II. Ausgaben.

№ 24. Honorare des Senats.

Der älteste Herr	ℳ.	9 100,80
Sechzehn Herren zu 8640	„	138 240,—
Zulagen der Bürgermeister	„	3 360,—
	ℳ.	150 700,80
Pensionen*)	„	17 280,—
Für Vakanzfälle	„	2 019,20
	ℳ.	170 000,—

1883: ℳ. 176 000.

*) Herren Senator Schumacher, Senator Lampe, Senator Grave je 5760.

№ 25. Regierungskanzlei.

I. Dr. Löning, Secretär, 52.	5000—6500		ℳ.	6 500
Dr. Focke, desgl., 75. Apr. 5.			„	5 500
Heiligstädt, Kanzlist, 61.	1800—2340		„	2 340
Fricke, desgl., 76. Dec.			„	1 980
Hennings, desgl., 83. März 15.			„	1 800
Bünger, desgl., 83. Mai			„	1 800
Hülfsschreiber, Bote, Schreibhülfe			„	3 100
			ℳ.	23 020

Bote Burmeister, ang. 82. Mai 12., 1300, Sundermeier, geb. 58., ang. 78., 1100.

		1882		
II. Sachliche Ausgaben.				
1) Druckkosten	ℳ.	7 539	ℳ.	7 700
2) Schreibbedarf	„	500	„	800
3) Buchbinder	„	144	„	300
4) Porto	„	998	„	1 000
5) Prüfung von Seeleuten	„	766	„	1 000
6) Prüfung von Maschinisten	„	586	„	800
7) Vermischtes	„	1 069	„	1 480
8) Gewerbegericht	„	400	„	400
			ℳ.	13 480
		Dazu I.	„	23 020
			ℳ.	36 500

1883: ℳ. 38 300.

Pos. II. 1—7 und Pos. I. Hülfsschreiber ꝛc. sind übertragbar.
Pensionäre: Kanzlist Begemann 1872, Kanzlist Heiligstädt 1165.

№ 26. Archiv.

1) Archivar Dr. von Bippen, 75. Febr. 20.,	5000—6500		ℳ.	5 500
Kanzlist Rickert, 53.	1800—2340	350 Zul.	„	2 690
„ Genoux, 53.			„	2 690
„ Worninghausen, 65.			„	2 340
Schreibhülfe (Ausg. 1882: 1535)			„	2 000
			ℳ.	15 220

Bodenstein, geb. 56., ang. 72., 1400.
Hoyer, „ 65., „ 82., 400.

		1882		
2) Schreibbedarf	ℳ.	217	„	300
3) Druck, Buchbinder	„	615	„	750
4) Vermischtes	„	349	„	530
5) Urkundenbuch	„	60	„	1 700
			ℳ.	18 500

1883: ℳ. 18 500.

№ 27. Rathhaus, Stadthaus, Börse, Lindenhof.

1) Gehalte:
Rathhausmeister Meyer, 75. Febr., 2500—3250; 10 % Abz. f. Wohn., 5 % f Feuerg u. Licht ..... ℳ. 2 750
Stadthausmeister, 1600—2080, vakat ..... „ 1 600
Portier des Stadthauses, 1000, vakat; Rathhausdiener, 1000 .. „ 2 000
ℳ. 6 350
1883: ℳ. 7 430.

	Ausgabe 1882		
2) Mobiliar	ℳ. 5 997	„	6 000
3) Feuerung	„ 7 452	„	7 485
4) Erleuchtung	„ 4 896	„	6 000
5) Schreibbedarf	„ 274	„	250
6) Wohnung und Dienstkleidung des Rathhausmeisters	„ 796	„	15
7) Verschiedenes	„ 2 000	„	3 500
		ℳ.	29 600

1883: ℳ. 30 000.

Zu 1: Die Wiederbesetzung der erledigten Stellen ist z. Z. nicht in Aussicht genommen, vorbehältlich weiterer Erfahrungen in Betreff der Entbehrlichkeit. — Die Vergütung für die Magd des Portiers fällt weg.
Zu 4: Mehrbedarf in Folge der Reorganisation des Polizei- und Nachtwachenwesens.
Zu 6: Die Miethe für Dienstwohnung fällt weg.
Zu 7: Mehrbedarf für Reinigung, Heizung, Torftragen ꝛc.

№ 28. Rathsdiener.

1) Gehalte (1500—1950).
Scharoun, 44. Jan., Nebeneinn. ..... ℳ. 1 000
Casten, 61 Septbr. ..... „ 1 950
Schumacher, 70. Septbr. ..... „ 1 800
Vakanz ..... „ 1 500
ℳ. 6 250
1883: ℳ. 6 250.
2) Dienstkleidung incl. Vakanzfall (Ausg. 1882: ℳ. 45) ..... „ 450
1883: ℳ. 7 400. ℳ. 6 700

№ 29. Bürgeramt.

I. Gehalte:
Archivar Lonke, 81. Oct. ..... ℳ. 1 400
Stenograph Seidenzahl, 69. Jan. } 1800—2340 ... „ 2 340
Stenograph und Kanzlist Sander, 79. März } ... „ 1 950
Hülfsschreiber u. Bote Luther, geb. 60., ang. 82. Juli ..... „ 1 100
ℳ. 6 790

II. Sachliche Ausgaben:	1882		
1) Localmiethe	ℳ. 7 500	„	7 500
2) Drucksachen und Vermischtes	„ 4 157	„	4 600
3) Schreibbedarf	„ 93	„	110
		ℳ.	19 000

1883: ℳ. 18 000.

Pensionäre: Stenograph Dr. Lindeman 2000, Bürgeramtsschreiber Freytag 775, Bote Brüning 500.

№ 30. Oberlandesgericht.

1) Gehalte: 1ster Präsident 16 000, 2ter Präsident 14 000, 7 Räthe 71 750, 3 Räthe 30 000, Oberstaatsanwalt 1520 pers. Zulage 11 520, Secretär 4500, 2ter Gerichtsschreiber 3125, 1 Kanzlist 2225, 1 dgl. 2200, 1 dgl. 1825, 1 dgl. 1800, 2 dgl. 3000, 1 Gerichtsdiener 1325, 2 dgl. 2600, Portier 1225 ..... ℳ. 167 095
2) Bibliothek ..... „ 3 000
3) Beleuchtung und Feuerung ..... „ 1 700
4) Kanzlei- u. sonst. Ausgaben, Gebüren f. Zeugen, Sachverständige ꝛc. „ 23 505
ℳ. 195 300
Ab: Gerichtsgebüren ..... „ 70 000
Bremen ½ ℳ. 20 883.33 (1883: ℳ. 18 750.) ℳ. 125 300

№ 31. Landgericht.

Richtergehalte: nach dem Gesetze v. 17. Mai 1879: 5000—8400 (5jähr. Zul. zu 1000 ℳ. vom vollendeten 27. Lebensjahre angerechnet) — nach d. älteren Norm 6660—7500—8400 in drei 5jähr. Stufen. — Präsidialzulage 1000.

I. Gehalte der Mitglieder.

Präsident Dr. Meier, 68	ℳ.	8 400
Präsidialzulage	„	1 000
Director Dr. Mohr, 70	„	8 400
„ Dr. Carstens, 68	„	8 400
„ Dr. Bartels, 67	„	8 400
Richter Dr. Heineken, 65	„	8 400
„ Dr. Schellhaß, 68	„	8 400
„ Dr. Plate, 69	„	8 400
„ Dr. Barkhausen, 72	„	8 400
„ Dr. Engelken, 73	„	8 400
„ Dr. Post, 74. März	„	8 250
„ Dr. de Harde, 76. Juli	„	7 500
„ Meinardus, 63	„	8 400
	ℳ.	100 750

II. Civilkammern.

	L. 12 Mon.		1884
1) Secretär Dr. Lampe, 69. Oct. 5., 4500—5850		ℳ.	5 475
Kanzlist Chudoba, 78. Dec., 1800—2340		„	1 980
Gerichtsdiener Rieken, 79. Oct., 1200—1560		„	1 230
Schreibhülfe	ℳ. 2 722	„	3 000
Linge, geb. 58., ang. 73., 1200. Helmbold, geb. 59., ang. 78., 1050. Lehmann, geb. 63., ang. 82., 650.			
Kanzleiaufsicht		„	250
2 Boten: Schultze 1000, Heidrich 1200		„	2 200
Hülfe beim Protokoll		„	100
2) Büreaubedarf und Kanzleiausgaben	„ 2 125	„	2 400
3) Gebüren für Zeugen und Sachverständige	„ 1 690	„	2 000
		ℳ.	18 635

III. Kammer für Handelssachen.

1) Secretär Dr. Thulesius, 64., 4500—5850	ℳ.	5 850
Kanzlist Brockmann, 45., 1800—2340, fr. Wohn., 150 Gratification	„	2 490
Schreibhülfe, Bote	ℳ. 3 002	„ 3 100
Alten, geb. 38., ang. 58., 1500. Alten, geb. 40., ang. 69., 750 u. als Bote 750.		
Kanzleiaufsicht		„ 250
2) Büreaubedarf und Kanzleiausgaben	„ 4 721	„ 5 000
3) Gebüren für Zeugen und Sachverständige	„ 620	„ 1 510
		ℳ. 18 200

IV. Strafkammern.

1) Gerichtsschreiber Manthey, 75. Oct. 6., } 2500—3250		ℳ. 2 750
„ Rottmann, 77. Mai 19., }		„ 2 750
Gerichtsdiener Ehlerding, 66., } 1200—1560		„ 1 560
„ Lehrmann, 80. Jan., }		„ 1 200
Schreibhülfe	ℳ. 1 667	„ 1 800
Gätjen, geb. 60., ang. 74., 1150. Hahne, geb. 64., ang. 79., 650.		
Gerichtsarzt		„ 1 000
Hülfe beim Protokoll		„ 100
2) Büreaubedarf und Kanzleiausgaben	„ 11 486	„ 7 000
3) Gebüren für Zeugen und Sachverständige	„ 9 471	„ 9 500
4) Reisekosten der Geschwornen	„ 669	„ 855
		ℳ. 28 515
		Total ℳ. 166 100

1883: ℳ 160 500.

Unter II., III. und IV. sind die Pos. 2 und 3 übertragbar.

№ 32. Amtsgericht Bremen.

I. Gehalte der Mitglieder.

Richter Stadtländer, 76. April			ℳ 7 500,—
„ Dr. Smidt, 69. Aug.			„ 7 416,67
„ Dr. Blendermann, 74. März			„ 6 833,33
„ Cordes, 73. Juni			„ 7 000,—
„ Reuter, 67. Oct.			„ 8 000,—
„ Völckers, 75. Jan.			„ 6 000,—
„ Dr. Lahusen, 79. Oct.			„ 5 250,—
„ Schepp, 72. Febr.			„ 7 000,—
„ Dr. Delius, 75. Oct.			„ 6 000,—
			ℳ 61 000,—

II. Abtheilung für Civilsachen.

1) Gerichtsschreiber Giroud, 69. Oct.	2500—3250		ℳ 3 062,50
„ Stede, 77. Nov. 15.			„ 2 750,—
„ Florentz, 79. Nov.			„ 2 541,67
„ Krafft, 81. Aug. 15.			„ 2 500,—
„ Viohl, 82. März			„ 2 500,—
Kanzlist Eggers, 75. Mai 15.	1800—2340		„ 1 980,—
„ Arens, 81. April 13.			„ 1 800,—
Pfandaufseher Bein, 65. Mai, 1300—1690 (700 Grat.), 10 % f. W.			„ 2 390,—
Gerichtsdiener Wille, 77. Febr.	1200—1560		„ 1 320,—
„ Roedel, 79. Oct.			„ 1 230,—
2) Schreibhülfe			„ 7 000,—

Meißel, geb. 57., ang. 75., 1200. Fiege, geb. 54., ang. 77., 1200. Metjen, geb. 57., ang. 80., 1050. Krimmert, geb. 56., ang. 80., 1100. Kuhne, geb. 63., ang. 79., 650. Engelage, geb. 65., ang. 83., 500. Honemann, geb. 63., ang. 82., 300.

3) Vergütung an Hülfsgerichtsschreiber	„	200,—
4) Kanzleiausgaben und Büreaubedarf (L. 12 M. 8967)	„	10 365,83
5) Gebüren für Zeugen und Sachverständige (L. 12 M. 1836)	„	2 000,—
6) Gerichtstage in Vegesack (L. 12 M. 323)	„	360,—
	ℳ	42 000,—

III. Abtheilung Erbe- und Handfestenamt.

1) Secretär Dr. Ruete, 49., 4500—5850 (650 Grat.)		ℳ	6 500,—
Kanzlist Göbel, 64. Jan.	1800—2340	„	2 340,—
„ Reuter, 75. Jan.		„	1 980,—
„ Volckert, 75. Jan.		„	1 980,—
„ Oetjen, 78. Juni		„	1 980,—
2) Kanzleiaufsicht		„	250,—
3) Schreibhülfe		„	4 500,—

Bischoff, geb. 55., ang. 74., 1400. Reuter, geb. 59., ang. 75., 1100. Schröder, geb. 59., ang. 78., 950. Behrens, geb. 62., ang. 77., 750.

4) Bote	„	1 000,—
5) Kanzleiausgaben und Büreaubedarf (L. 12 M. 6214)	„	6 818,—
6) Entschädigung der Prediger	„	3 652,—
	ℳ	31 000,—

IV. Abtheilung für Strafsachen.

1) Gerichtsschreiber Spieske, 74. Oct., 2500—3250	ℳ	2 812,50
Kanzlist Timpe, 75. Jan., 1800—2340	„	1 980,—
Gerichtsdiener Tode, 69. Nov. 16., 1200—1560	„	1 450,—
2) Schreibhülfe	„	2 200,—

Reinecke, geb. 56., ang. 82., 1350. Armerding, geb. 65., ang. 80., 400. Tellmann, geb. 66., ang. 82., 300.

3) Vergütung an Hülfsgerichtsschreiber	„	300,—
4) Kanzleiausgaben und Büreaubedarf (L. 12 M. 3096)	„	3 257,50
5) Gebüren für Zeugen und Sachverständige (L. 12 M. 1795)	„	2 400,—
6) Reisekosten für Schöffen	„	100,—
	ℳ	14 500,—

1883: ℳ 148 700. Total ℳ 148 500,—

№ 33. Vormundschaftsbehörde.

1) Rechnungsbeamter Engelking, 73. Nov., 2500—3250	ℳ.	3 000
2) Kanzlist Knop, 69. Jan., 1800—2340	„	2 340
3) Schreibhülfe	„	2 290
Hartwig, geb. 55., ang. 78., 1450. Bergmann, geb. 63., ang. 79., 700. Ausfertigung der Kataloge 140.		
4) Vergütung für Ermittlungen	„	850
5) Aufsicht in der Kanzlei	„	250
6) Kanzlei- und Büreauausgaben	„	1 270
	ℳ.	10 000

1883: ℳ. 9600.

№ 34. Gerichtskasse.

Rendant Schultze, 74. Sept.	2500—3250	ℳ.	2 833,33
„ Dierkes, 74. Sept.		„	2 833,33
Kontrolbeamter Bredehop, 79. Oct.		„	2 562,50
2 Kassenboten zu 1200		„	2 400,—
Schreibhülfe		„	3 300,—
Garlich, geb. 56., ang. 76., 1500. Feise, geb. 61., ang. 79., 900., Mohrhoff, geb. 65., ang. 80., 500.			
Büreaubedarf (L. 12 Mon. ℳ. 2938)		„	2 570,84
		ℳ.	16 500,—

1883: ℳ. 16 700.

Der Kassencommissar beantragt das Gehalt der Kassenboten von ℳ. 1100 auf 1200 zu erhöhen. Anstrengung und Kleiderverbrauch sei denen des Landgerichtsboten mindestens gleich, die Einziehung der Gelder und Führung der Listen mit mehr Schwierigkeit und Verantwortung verknüpft als das Austragen von Acten.

№ 35. Amtsgericht Bremerhaven.

I. Gehalte:

Richter Funke, 73. Mai, 10 % f. Wohn.	5000—8400	ℳ.	7 000
Richter Ulex, 75. Dec.		„	6 000
Gerichtsschreiber Jacobs, 64. Dec.	2500—3250	„	3 250
Gerichtsschreiber Trumpf, 75. Apr.		„	2 750
Kanzlist Brokowsky, 79. März 15.,	1800—2340	„	1 935
Kanzlist Klatt, 79. April		„	1 935
Gerichtsdiener Brand, 49. Oct., 1200—1560, 10 % f. Wohn., Nebeneinnahme f. Reinigung		„	1 560
Gerichtsdiener Schmidt, 81. Aug., 1200—1560		„	1 200
Gerichtsdiener u. Gefängnißaufseher Hogrefe 72. Jan., 1200—1560 15 % f. Wohn. u. Feuerung		„	1 440
Vergütung für den Hülfsgerichtsschreiber		„	250
Außerordentliche Vertretungen		„	600
Schreibhülfe		„	3 550
Herks, geb. 57., ang. 74., 1450. Prott, geb. 61., ang. 80., 1000. Rüsch, geb. 64., ang. 80., 700. Schmidt, geb. 68., ang. 82., 400.		ℳ.	31 470

II. Sachliche Ausgaben:

	L. 12 Mon.		
1) Kanzlei- und Büreauausgaben	ℳ. 4 903	ℳ.	5 500
2) Zeugen- und Sachverständigengebüren	„ 1 781	„	1 800
3) Gebüren der Gerichtsvollzieher	„ 1 202	„	1 500
4) Seeamt	„ 1 610	„	2 000
5) Localitäten	„ 1 700	„	1 800
6) Gefängniß (L. 9 Monate 7050)		„	10 000
7) Verschiedenes	„ 40	„	80
		ℳ.	22 680
		„	31 470
		ℳ.	54 150

1883: ℳ. 57 100.

Die Uebertragbarkeit der Positionen unter II. wird beantragt.

№ 36. Staatsanwaltschaft.

1) Erster Staatsanwalt Rapp, 65. Dec., 5000—8400	ℳ.	8 000
Staatsanwalt Dr. Crüsemann, 73. Dec., 5000—8400	„	7 000
Staatsanwalt Caesar, 79. Oct., 5000—6500	„	5 125
Büreauvorsteher Klöning, 79. Dec. 15., 2500—3250	„	2 500
Kanzlist Bote, 82. Nov., 1800—2340	„	1 800
Gerichtsdiener Broa, 67. Apr., 1200—1560	„	1 560
Schreibhülfe	„	3 550

Bodenstein, geb. 60., ang. 77., 1100. Wessel, geb. 64., ang. 80., 800. Hannemann, geb. 67., ang. 81., 500. Direnga, geb. 67., ang. 82., 400. Brüning, geb. 63., ang. 83, 750.

2) Kanzlei- und Büreaubedarf	„	4 000
3) Zeugen- und Sachverständigengebür	„	600
4) Gebüren der Gerichtsvollzieher	„	4 500
5) Transport und Strafvollstreckungskosten	„	3 500
6) Vertretungskosten der Staatsanwälte	„	1 500
7) Verschiedenes	„	865
	ℳ.	44 500

1883: ℳ. 43 650.

Pos. 7 ist um ℳ. 360 erhöht, weil angeordnet ist, daß die Kosten in Entmündigungssachen hieher zu verrechnen seien.

№ 37. Gefangenhaus.

	1882	1884
1) Kommissär Wecke (fr. Wohn. u. Station) 78. Juni 25.	ℳ. 1 000	ℳ. 1 000
2) Gehalte und Löhne	„ 3 616	„ 4 000
3) Sachliche Ausgaben*)	„ 29 244	„ 19 000
	ℳ. 33 861	ℳ. 24 000

1883: ℳ. 33 200.

	1882	1884		1882	1884
a. Speisung	ℳ. 20 080	ℳ. 13 000	e. Feuerung	ℳ. 1 998	ℳ. 1 600
b. Betten	„ 1 661	„ 400	f. Erleuchtung	„ 801	„ 750
c. Kleidung	„ 734	„ 700	g. Bücher	„ 157	„ 150
d. Medicamente	„ 250	„ 200	h. Haushalt, Vermischtes	„ 3 561	„ 2 200

1883: ℳ. 27 600.

*) Die Ausgaben sind gegen 1883 um ℳ. 9 200 geringer angenommen in der Voraussetzung, daß das Hülfsgefängniß am H. Thor am 1. April 1884 geschlossen werden und die Weiberstrafanstalt am 1. October 1884 bezogen werden kann.

№ 38. Strafanstalt.

I. Gehalte und Löhne.

1) Director Schnepel, 76. Jan. 15., 6000—7200 | 2) Inspector Zoglowek, 75. April, 3000—3900. | 10 % f. Wohn.	ℳ.	6 600
	„	3 300
3) „ N. N., 84. Octbr., 2400—3120	„	600
4) Lehrer Roßmann, 71. Jan., 2000—2600, 10 % f. Wohn.	„	2 440
5) Kassenbeamter Kölle, 80. Jan., 1800—2340	„	1 800
6) Oberaufseher Lüpke, 75. Jan., 1500—1950, 10 % f. Wohn.	„	2 000
Uebertrag	ℳ.	16 740

Nr. 4 erhält lt. Senatsbeschluß vom 29. September 1874 eine persönliche Zulage von ℳ. 40. Nr. 6 erhält ℳ. 350 persönl. Gratification für Wahrnehmung der Geschäfte des Hausvaters.

Uebertrag . . ℳ 16 740

7) Maaß,*) Korbm., 73/10	1350,—	Uebertrag . . ℳ	19950,—
8) Rath, Schuhm., 73/10 .	1300,—	25) N. N., 84/10	275,—
9) Ziese, Portier, 73/10 .	1100,—	26) „ „	275,—
10) Berg, Bote, 73/11 .	1100,—	27) Böhmer, Cigmach., 83/2	900,—
11) Heydorn, Oec.-Aufs., 74/4	1300,—	28) Janssen, Schuhm., 83/8	900,—
12) Schnakenberg, Tischler, 75/1	1200,—	29) Meyer, Knecht, 78/4 .	1000,—
13) Siedenburg, Wächter, 75/8	1050,—	30) Holst, Oberaufseherin, 82/4	900,—
14) Epstude, Koch u. Bäcker, 75/11	1200,—	31) Herrendörfer, Aufseherin 82/4	650,—
15) Schultz, Tischler, 76/3	1200,—	32) Kritter, Aufseherin, provis., 83/7	650,—
16) Curtius, Maurer, 77/2	1200,—	33) N. N., Aufseherin, 84/10	162,50
17) Maschmeyer, Schneider, 77/4	1350,—	34) „ „ „	162,50
18) Köhn, Maschinist, 77/6	1200,—	35) Schumacher, Schreiber, geb. 59., 78/5	900,—
19) Kothe, Maler, 80/6 . .	1250,—	36) Pastor Kayser (ℳ 200 Fahrkosten)	4000,—
20) Schierloh, Gärtn., 80/9	1250,—	37) Arzt Dr. Focke (ℳ 500 Fahrkosten)	2000,—
21) Freese, Heizer, 83/2 . .	1250,—	38) Vertretung des Oberaufsehers und Unvorhergesehenes	535,—
22) Täger, Bäcker, 83/8 . .	1100,—		
23) N. N., 84/10	275,—		
24) „ „	275,—		
Uebertrag . . ℳ	19950,—		

„ 33 260

ℳ 50 000

1883: ℳ 46 000.

*) Nr. 7—26 Aufseher. Nr. 27—28 Hülfsaufseher. Nr. 7 incl. 250 Haushaltszulage. Nr. 8 u. 11 incl. 200 Haushaltszulage. Nr. 9, 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18 incl. 100 Haushaltszulage. Nr. 13 incl. 50 Haushaltszulage. Nr. 17, 19, 20, 21 incl. 150 Wohnungszulage. Nr. 7—16, 18 incl. fr. Wohn. Nr. 22—28 u. 30—35 incl. fr. Wohn. in der Anstalt resp. im Thorgebäude.

II. Sachliche Ausgaben.

	1882	1884		1882	1884
Speisung	27 047	28 500	Uniformen	1 556	2 000
Kleidung	8 262	11 800	Medicamente	407	500
Wäsche 2c.	2 385	2 800	Büreau- u. Fahrkosten	737	1 000
Feuerung	4 501	5 500	Bücher u. Schulbedarf	456	500
Erleuchtung	1 899	2 200	Arbeitslohn a. d. Fabr.	1 664	2 000
Inventar und kleine Reparaturen	6 397	6 000	Landwirthschaft	5 802	5 140
			Vermischtes	1 623	2 560

„ 70 500

ℳ 120 500

1883: ℳ 113 000.

Die Positionen unter II. sind übertragbar. Die Einnahme ist auf ℳ 50 000 geschätzt. Pensionäre Aufseherin Meyer ℳ 651,20; Aufseher Rath ℳ 540.

№ 39. Polizeiliche Ausrüstungskosten.

1) Für Beamte der Polizeidirection und Gerichtsdiener	ℳ 27 100
2) Für Landjäger und 2 Executionsbeamte	„ 3 700
	ℳ 30 800

1883: ℳ 45 860. 1882: Ausg. ℳ 24 002.

Die Positionen sind übertragbar.

№ 40. Gesundheitspflege.

1) Gesundheitsrath, 6 Mitglieder zu 1200	ℳ.	7 200
2) Chemiker Dr. Janke, 76. Dec., 4000—5200	„	4 400
3) Söldner, Assistent des Medicinal-Chemikers	„	1 500
4) Gehülfe Osthaus, 83. Sept., 1200—1560, Dienstkleidung	„	1 200
5) Sachliche Ausgaben incl. 5000 für Impfwesen und 800 für einen Diener, 10 % für Wohnung	„	9 500
	ℳ.	23 800

1883: ℳ. 22 700.

Zu 1. Erhöhung von ℳ. 6100 auf ℳ. 7200 in besonderem Bericht begründet.
Die Einnahme einschließlich Miethe für die Wohnung Catharinenstraße, ℳ. 180, wird auf ℳ. 1000 angeschlagen.

№ 41. Standesamt.

I. Gehalte:				
Standesbeamter (für commissarische Wahrnehmung)			ℳ.	1 200
Kanzlist Gröning, 66. Oct.	1800—2340		„	2 340
„ Schröder, 73. Jan.			„	2 160
„ Doormann, 74. Jan.			„	2 160
„ Brauer, 76. Jan.			„	1 980
„ (vacat)			„	—
Hülfsschreiber			„	5 500
Ide, geb. 52., ang. 76., 1500. Eggers, geb. 52., ang. 76., 1500. Lindner, geb. 56., ang. 73., 1300, Brocks, geb. 57., ang. 77., 1200.				
Hülfsdienste			„	200
Aufsicht im Büreau			„	250
			ℳ.	15 790
II. Büreaukosten (Ausg. 1882: ℳ. 1341)			„	1 910
			ℳ.	17 700

1883: ℳ. 18 500.

Pensionär: Kanzlist Wolters ℳ. 1544,40.

№ 42. Polizeidirection.

I. Gehalte.

Polizeirath Raben, 79. Nov. 7., 6000—7800		ℳ.	6 050,—
Polizeiassessor Dr. Feldmann, 82. Febr., 4500—5850		„	4 500,—
Inspector Rasch, 76. Apr., 3500—4550		„	4 550,—
Criminalcommissär Heuer, 76. Jan.	3000—3900	„	3 300,—
„ Bartels, 83. Jan.		„	3 000,—
Baucommissär Bülck, 76. Mai, 4000—5200		„	4 400,—
Fabrikinspector Wegener, 82. Jan., 4000—5200		„	4 000,—

Districtscommissäre 2200—2860

Giebel, 53.	2860,—	Uebertrag ℳ.	16500,—
Rotermann, 61.	2860,—	Hoffmann, 78. Apr.	2420,—
Oetjen, 63.	2860,—	Hoops, 80. Aug. 15.	2200,—
Jacquemier, 70. März	2640,—	Feuß, 83. Jan.	2200,—
Schlotterhausen, 72. Jan.	2640,—	Rendant Griesmeyer, 79. Sept.	2273,33
Wagenschieffer, 73. Juni	2640,—		
Uebertrag ℳ.	16500,—		„ 25 593,33

Kanzlisten 1800—2340.

Wienberg, 63.	2340,—	Uebertrag ℳ.	7020,—
Rommensen, 67.	2340,—	Hemmelskamp 75. Mz. 15	1980,—
Moritz, 68. Aug.	2340,—	Thiede, 80. Jan.	1800,—
Uebertrag ℳ.	7020,—		„ 10 800,—

Uebertrag . . ℳ. 66 193,33

Uebertrag.. ℳ. 66 193,33

Districtswachtmeister 1500—1950.

Bitter, 83. Jan.....	1650,—	Uebertrag ℳ.	7800,—
Meier I., 83. Jan...	1650,—	Heins, 83. Jan.....	1500,—
Wiesemann, 83. Jan..	1500,—	Meyer III., 83. Jan..	1500,—
Nicking, 83. Jan.....	1500,—	Schultz, 83. Jan.....	1500,—
Meyer II., 83. Jan...	1500,—		
Uebertrag ℳ.	7800,—		„ 12 300,—

Bitter und Meier I. erhalten die erste Alterszulage, weil sie schon ℳ. 1560 bezogen.

Schutzmänner 1200—1560.

Die mit * bezeichneten haben Wohnung gegen 10 % Abzug. Die mit † bezeichneten erhalten ℳ. 300 pers. Zulage als Kriminalschutzmänner. Wolffson war mit ℳ. 1800 als Nachtwachenmeister angestellt.

Oppermann, 59.	1560	Uebertrag ℳ.	61,060
Bädeker, 60.....	1560	Benseler, 83. Jan.	1200
†Richter, 61.....	1860	Bernhardt, 83. Jan.....	1200
Kostens, 64.....	1560	Bloßfeld, 83. Jan.	1200
†Wolffson, 78. Okt.....	2280	Bock, 83. Jan.	1200
†Arnold, 65.....	1860	Böhne, 83. Jan.....	1200
Kern, 66.	1560	Brau, 83. Jan.	1200
†Rust, 67.....	1860	Braunshausen, 83. Jan..	1200
Rose, 69. Juli.....	1500	Brockmann, 83. Jan.....	1200
Böneke, 71. Jan.	1440	Brücher, 83. Jan.....	1200
Grote, 71. Apr.	1440	Dammaschke, 83. Jan...	1200
*Moser, 71. Apr.	1440	Dau, 83. Jan.	1200
Hahne, 71. Sept.	1440	Denker, 83. Jan.	1200
*Rosenthal, 71. Sept....	1440	Dieblich, 83. Jan.....	1200
Wedler, 71. Oct.....	1440	Ebermann, 83. Jan.....	1200
Eickhoff, 71. Oct.....	1440	Ehlers, 83. Jan.....	1200
*Beck, 72. Juni.....	1440	Elvers, 83. Jan.....	1200
Egbers, 72. Oct.....	1440	Freudenberg, 83. Jan...	1200
Rutzen, 74. Jan.....	1440	Galesky, 83. Jan.....	1200
*Meyer I., 74. Juni....	1390	Gerke, 83. Jan.	1200
†Böning, 74. Juni	1690	Grabowski II., 83. Jan..	1200
Reineke, 74. Aug. 5.....	1360	Griese, 83. Jan.	1200
Leydecker, 75. Sept. 15..	1320	Grösch, 83. Jan.....	1200
*Möllenberg, 76. Jan. ..	1320	Hartz, 83. Jan.....	1200
*Carstens, 76. Jan.....	1320	Hermes, 83. Jan.....	1200
Lampe, 76. Jan.....	1320	Hestermann, 83. Jan....	1200
Bohlmann, 76. Jan.....	1320	Hoch, 83. Jan.....	1200
†Weiß, 77. Jan. 15....	1620	Höer, 83. Jan.....	1200
Engelke, 78. Nov.....	1320	Janssen, 83. Jan.....	1200
Müller, 79. Jan. 4.....	1310	Jordan, 83. Jan.....	1200
Kunow, 79. März.....	1300	Karsch, 83. Jan.....	1200
Römermann, 79. Mai 8..	1270	Kellenberg, 83. Jan.....	1200
Nahr, 80. Jan.....	1200	Klohs, 83. Jan.	1200
Grabowsky I., 80. Oct. 4.	1200	Koch, 83. Jan.	1200
Haack, 80. Oct. 21.	1200	Kracke, 83. Jan.....	1200
Pricelius, 80. Nov. 2...	1200	Kruschewski, 83. Jan....	1200
*Kujawski, 81. Oct. 15 .	1200	Krzywdzinski, 83. Jan...	1200
Schwerdtfeger, 82. Apr. .	1200	de Laubell, 83. Jan.....	1200
Bischoff, 82. Oct. 24....	1200	Marwitz, 83. Jan.	1200
Bahlmann, 83. Jan.....	1200	Mennerich, 83. Jan.....	1200
Balke, 83. Jan.....	1200	Menz, 83. Jan.	1200
Bartelt, 83. Jan.	1200	Mohwinkel, 83. Jan.....	1200
Bärnighausen, 83. Jan. .	1200	Möller, 83. Jan.	1200
Uebertrag ℳ.	61 060	Uebertrag ℳ.	111 460 ℳ. 78 493,33

Uebertrag ℳ.	111 460	Uebertrag ℳ.	141 460
Möllering, 83. Jan.	1200	Struck, 83. Jan.	1200
Moysesszig, 83. Jan.	1200	Thiel, 83. Jan.	1200
Mucke, 83. Jan.	1200	Wagner, 83. Jan.	1200
Neuling, 83. Jan.	1200	Wassermann, 83. Jan.	1200
Neunert, 83. Jan.	1200	Wegener, 83. Jan.	1200
Niemeier I., 83. Jan.	1200	Witte, 83. Jan.	1200
Niemeyer II., 83. Jan.	1200	Worninghausen, 83. Jan.	1200
Orth, 83. Jan.	1200	Jacquemier, 83. Jan. 10.	1200
Otto, 83. Jan.	1200	Brünjes, 83. Febr.	1200
Pampel, 83. Jan.	1200	Viehofer, 83. Febr.	1200
Richter, 83. Jan.	1200	Krüger, 83. Febr.	1200
Rodegast, 83. Jan.	1200	Becker, 83. Febr. 15.	1200
Sanft, 83. Jan.	1200	Frahm, 83. März	1200
Schaller, 83. Jan.	1200	Steinert, 83. März	1200
Schiffler, 83. Jan.	1200	Kleinod, 83. Apr.	1200
Schmidt II., 83. Jan.	1200	Neubert, 83. Mai	1200
Schmidt IV., 83. Jan.	1200	Netz, 83. Juli	1200
Schnittjer, 83. Jan.	1200	Tombrink, 83. Juli	1200
Schröder, 83. Jan.	1200	Peters, 83. Aug.	1200
Schultze I., 83. Jan.	1200	Mundhenke, 83. Aug. 16.	1200
Schulze II., 83. Jan.	1200	Oehlerking, 83. Sept.	1200
Schultz III., 83. Jan.	1200	Dröge, 83. Sept.	1200
Schumacher, 83. Jan.	1200	Berlin, 83. Sept. 15.	1200
Stackmann, 83. Jan.	1200	Appel, 83. Oct.	1200
Streckfuß, 83. Jan.	1200	Klützke, 83. Oct.	1200
Uebertrag ℳ.	141 460	Bornschein, 83. Nov.	1200

		„ 172 660,—
2 Polizeiärzte zu 850		„ 1 700,—
Hülfsschreiber*)		„ 9 000,—
Heims, geb. 54., ang. 74., 1400. Corssen, geb. 58., ang. 76., 1100. Schumann, geb. 58., ang. 77., 1100. Grüttert, geb. 60., ang. 76., 800. Kraft, geb. 61., ang. 78., 800. Puvogel, geb. 54., ang. 80., 1000. Fuhlenriede, geb. 64., ang. 81., 700. Wessel, geb. 59., ang. 83., 700. N. N. 900. N. N. 500.		
Aufsicht in der Kanzlei		„ 250,—
		ℳ. 262 103,33

*) Für einen Anfänger sind 500 und für einen Geübteren 900 neu eingestellt, letzterer für den Baucommissär bestimmt.

II. Sachliche Ausgaben.

	1882	1884
1) Büreaukosten	ℳ. 11 178,—	ℳ. 13 000,—
2) Polizeiausgaben, incl. 700 für 1 Arbeiter beim Latrinenrevidiren, vom Budget der Gassenreinigung übernommen	„ 9 047,—	„ 12 000,—
3) Medicinalamt	„ 6 898,—	„ 9 000,—
4) Unterstützung Fremder	„ 21 335,—	„ 25 000,—
5) Corrigenden	„ 18 622,—	„ 18 000,—
6) Abwehr von Wassersgefahr	„ 16,—	„ 3 300,—
7) Vermischtes	„ 830,—	„ 1 796,67
	ℳ. 67 926,—	ℳ. 82 096,67

III. Pensionen der Nachtwächter	„ 8 800,—
Dazu I.	„ 262,103,33
Total	ℳ. 353 000,—

1883: ℳ. 358 825.

Die Positionen unter II. sind übertragbar.

Pensionäre: Ober-P.-Comm. Göllner 1385. Polizeid. Moser 1407,44. Aufseher Dieckmann 1000. Armenvogt Wittrock 350. Polizeid. Rademacher 270. Armenvogt Fricke 250. Nachtw.-Comm. Lüllmann Wwe. 335.

№ 43. Gassenreinigung.

1) Pächter		ℳ. 67 000
2) Verschiedenes (1882: ℳ. 319)		„ 500
3) Lagerplatz		„ 500
1883: ℳ. 68 700.		ℳ. 68 000

№ 44. Feuerwehr.

Branddirector 4000—5200. 1. Brandmeister 3000—3900. 2. Brandmeister 2200—2860. Feldwebel 1500—1950. 2 Oberfeuermänner 1350—1755, 6 desgl. 1200—1560.

I. Gehalte.

Branddirector Stude, 80. Apr.		...	ℳ. 4 000,—
1. Brandmeister Marx, 80. Apr. 6.	10 % f. Wohn.	...	„ 3 000,—
2. Brandmeister Giersberg, 80. Juli 27.		...	„ 2 200,—
Feldwebel Sommer, 50 Zul.,		...	„ 1 850,—
Oberfeuermann Köpke,		.....	„ 1 620,—
„ Hasse, 70. Febr.		.....	„ 1 620,—
„ Hammel,		.....	„ 1 440,—
„ Müller,		.....	„ 1 440,—
„ Tzschöckel,		.....	„ 1 440,—
„ Siebert, 79. Oct., 10 % f. Wohn.		.....	„ 1 230,—
„ Dreier, 82. Juni		.....	„ 1 200,—
„ Kossenhaschen, 83. Febr.		.....	„ 1 200,—
Feuermänner, 12 zu 1000, 12 zu 950, 36 zu 900, 28 zu 800			„ 78 200,—
Zulage für 4 Telegraphisten zu 100 ℳ.		.....	„ 400,—
Bote		.....	„ 498,—
Vergütung in Brandfällen und Belohnungen		.....	„ 2 732,80
Löhnung der Steinthorwache (1 Oberfm., 4 Mann, 1 Fahrer aus der dienstfreien Mannschaft)		.....	„ 5 929,20
			ℳ. 110 000,—

II. Sachliche Ausgaben.

	1882		
1) Bekleidung und Ausrüstung	ℳ. 8 799	ℳ.	10 500,—
2) Unterhalt der Geräthe	„ 9 996	„	14 000,—
3) Unterhalt der Gespanne	„ 14 999	„	14 000,—
4) Kurkosten und Arznei	„ 997	„	1 500,—
5) Feuerung und Erleuchtung	„ 3 896	„	5 000,—
6) Büreaubedarf	„ 499	„	500,—
7) Verschiedenes	„ 1 299	„	1 500,—
Steinthorwache	„ 1 904		—
	ℳ. 42 389	ℳ.	47 000,—
	Dazu I.	„	110 000,—
		ℳ.	157 000,—

1883: ℳ. 158 650.

Zu II. 2. Wegen Auflösung des Reservecorps sind als einmalige Ausgabe für Completirung der Geräthe ℳ. 2550, für Erweiterung der Telegraphie ℳ. 2000 eingestellt.
Die Positionen des Tit. II. sind übertragbar.
Pensionäre: Branddirector Schumann 2200, Brandmann Fischer Kinder 136.

№ 45. Landherrnamt.

I. Gehalte:

Oberwachtm. Diessel, 82. Juli, 2200—2860, 15 % Abz. f. W., F., L.		ℳ. 2 200,—
Bureauvorsteher Kulp, 79. Jan., 2500—3250		„ 2 750,—
Kanzlist Wiese, 77. Jan., 1800—2340		„ 1 980,—
	Uebertrag	ℳ. 6 930,—

		Uebertrag	ℳ 6 930,—
Landjäger 1100—1430, 10 % W.-Abz. mit Ausnahme der mit * bezeichneten			„ 22 339,17
		Uebertrag	ℳ 12 760,—
Wittgenfeld, 53	1 430,—	*Dreyer, 70. März	1 320,—
Unterberg, 56	1 430,—	Helling, 74. Nov. 19	1 219,17
Thiel, 63	1 430,—	Hause, 75. März	1 210,—
Dieſſel, 65	1 430,—	Karſten, 75. Juni 10	1 210,—
Klages, 65	1 430,—	*Kolbe, 77. Juni	1 210,—
Pokhans, 66	1 430,—	*Gerber, 78. Febr.	1 210,—
Roſemeier, 68	1 430,—	Arndt, 81. Nov. 15	1 100,—
Marquardt, 68	1 430,—	*N. N.	1 100,—
Schmitz, 69. Dec. 22	1 320,—		ℳ 22 339,17
Uebertrag	ℳ 12 760,—		
Polizeiarzt Dr. Lorent			„ 500,—
Hülfsſchreiber			„ 3 700,—

Krauß, geb. 54., ang. 74., 1500. Schriever, geb. 56., ang. 73., 1400. Wolde, geb. 44., ang. 83., 800.

1883: ℳ 34 150,83. ℳ 33 469,17

II. Sachliche Ausgaben:

	1882	
1) Polizei u. Korrigenden	ℳ 6 495	ℳ 5 000,—
2) Medicinalamt		„ 2 000,—
3) Landarmenverband	„ 4 535	„ 5 000,—
4) Bureaukoſten	„ 1 613	„ 2 500,—
5) Feuerung, Licht, Reinigung	„ 1 353	„ 2 000,—
6) Quartiermiethe f. Landjäger incl. Wohnungszuſchuß 2800, Abzüge d. Landjäger 1700	„ 998	„ 1 100,—
7) Unterhalt der Pferde		„ 2 400,—
8) Vermiſchtes		„ 1 030,83
		ℳ 21 030,83
	Dazu I.	„ 33 469,17
		ℳ 54 500,—

1883: ℳ 56 000.

Die Poſitionen unter II. ſind übertragbar.

Penſionäre: Oberwachtm. Krülle 2400. Landjäger Lichte 744.

Zu 4. Erhöht wegen nothwendiger Anſchaffung von Aktenſchränken.
Zu 8. Einſchl. Koſten für Vormuſterung der Mobilmachungspferde in 1884.

№ 46. Amt Vegeſack.

1) Polizeikommiſſär Nelke, 70. Oct., 2200—2860			ℳ 2 640,—
Schutzmann Molgedei, 82. Apr.	1100—1430	15 % f. W., F., L.	„ 1 100,—
„ Wellner, 83. Juli 15.		10 % f. W.	„ 1 100,—
Polizeiarzt			„ 500,—
Amtsſchreiber Schindler, geb. 60., ang. 83			„ 900,—
		L. 12 M.	ℳ 6 240,—
2) Polizei		ℳ 973	„ 1 000,—
3) Corrigenden			„ 500,—
4) Amthaus und Gefängniß incl. Inventar		„ 1 270	„ 1 200,—
5) Unterhalt der Gefangenen		„ 496	„ 760,—
6) Vermiſchtes		„ 501	„ 800,—
1883: ℳ 10 400.			ℳ 10 500,—

Zu 3. Dieſe Ausgaben wurden bisher irrtümlich aus dem Etat der Polizeidirection gezahlt.

Penſionär: Schutzmann Eilert ℳ 743,60.

№ 47. Amt Bremerhaven.

I. Gehalte.

1) Pol.-Comm. Christians, 54. Mai	2200—2860	240 Grat..	ℳ.	3 100,—
2) „ Pohl, 74. Jan.		600 Zul...	„	3 240,—
3) Kanzlist Walter, 81. Apr., 1800—2340			„	1 800,—
4) Schreibhülfe			„	1 750,—
5) Pol.-Wachtm. Dettmer, 79. Sept., 1400—1820, 10 % f. W.			„	1 446,67
6) Schutzmänner, 1200—1560 (die mit * bezeichneten 10 % f. W.)			„	19 580,—

Schrader, 68./1., 1560. * Homann, 74./1., 1440 (5 % f. F. u. L.). Waltemath, 78./7., 1320. Heuermann, 78./10., 1320. * Schäfer, 79./1., 1320. Janßen, 79./11., 1220. Steffens, Mehrens, Ahl, 80./4., Hartmann, 82./10., Berger, Strauch, Schultz, 83./1., Redelius, 83./3., Pfände auf Probe zu ℳ. 1200. Pers. Zulage für 2 Criminalschutzmänner zu ℳ. 300.

7) Hafentagwächter 900—1170, Lucki, 59., 1170, Hogrefe, 72., 1080	„	2 250,—	
8) 28 Hafennachtwächter zu 450	„	12 600,—	
9) Polizeiarzt	„	1 800,—	
	ℳ.	47 566,67	

II. Sachliche Ausgaben.

1) a. Verwaltung	ℳ.	2 000		
b. Landarmenverband	„	9 000		
c. 1) Medicinalamt	ℳ.	1 500		
2) Quarantäne	„	4 000		
	„	5 500	ℳ.	16 500,—
2) Gefängniß			„	4 000,—
3) Büreaukosten			„	1 410,33
4) Heizung, Licht, Reinigung, Mobiliar 2c.			„	1 500,—
5) Ausrüstung des Polizeipersonals, der Gerichtsdiener und Hafenwächter			„	4 350,—
6) Zuschuß zum Brandlöschwesen			„	5 473,—
			ℳ.	33 233,33
		Dazu I.	„	47 566,67
			ℳ.	80 800,—

1883: ℳ. 79 600.

Zu I. 6. ist wegen Zunahme der Criminalsachen die Zulage für zwei Crim.-Schutzleute eingestellt, II. 1. c. 1. ist um ℳ. 500 erhöht, weil die med.-amtl. Untersuchungen (früher 300) jetzt ein Honorar von ℳ. 750 erfordern und billiger nicht zu beschaffen sind.

Zu II. 1. c. 2. Für die neue Quarantäne-Einrichtung sind erforderlich: Beobachtungsbaracke 4500, Desinfectionsapparat 2400, Verwaltung 1500, Anruderer (2 Boote, Tag und Nacht verfügbar) 3600. Davon trägt Bremen $^1/_3$ = ℳ. 4000.

Die Positionen unter II. sind übertragbar.

Pensionäre: Pol.-Drag. Cohrs ℳ. 873,60. Schutzm. Drewes ℳ. 1185,60.

№. 48. Finanzdeputation.

1) Rechnungsbeamter Hartwig, 82. April, 1800—2340	ℳ.	1 800
2) Hülfsbeamter*) 1500—2000	„	—
3) Verschiedenes	„	300
	ℳ.	2 100

1883: ℳ. 2 100.

*) Das Gehalt des Hülfsbeamten wird versuchsweise erspart werden.

№ 49. Generalkasse.

1) Gen.-Einn. Kolwey, 81. Nov. 7, 6500—7800, 10 % f. W.	ℳ.	6 500
Kassirer Warnecke, 81. Nov. 7, 3500—4550	„	3 500
Buchhalter Damke, 82. Apr., 3000—3900	„	3 000
Kassenbeamter Riechers, 69. Jan. | 1800—2340	„	2 340
„ Kniep, 74. Jan. |	„	2 160
Kassengehülfe Messerer, 78. Jan. 1600—2080	„	1 760
Kassenbote, 1000—1300	„	1 000
	ℳ.	20 260

1883: ℳ. 19 900.

	Ausg. 1882.		
2) Büreaubedarf	ℳ. 1 999	„	2 000
3) Druck, Kosten der Tilgung und Zinszahlung	„ 3 932	„	4 000
4) Porto	„ 462	„	540
		ℳ.	26 800

1883: ℳ. 26 300.

Pensionäre: Buchhalter Flömer 2880. Schreiber Harjes 1385.

№ 50. Zinsen der Staatsschuld.

1)	3½ % Schuld. Dieselbe betrug Anfang 1883	ℳ.	14 569 200,—
	Tilgung 1883	ca „	357 200,—
	Zu verzinsen 1884	ℳ.	14 212 000,—
	1883: ℳ. 509 950.	mit ℳ.	497 420.—
2)	4½ % Schuld von 1859. ℳ. 9 010 500	„	405 472,50
	1883: ℳ. 413 721.		
3)	4½ % Schuld von 1874. ℳ. 17 615 000	„	792 675,—
	1883: ℳ. 797 310.		
4)	4½ % Schuld von 1876. ℳ. 990 000	„	44 550,—
	1883: ℳ. 44 775.		
5)	Cons. 4% Schuld von 1880. ℳ. 36 750 000 (unv.)	„	1 470 000,—
6)	Darlehn der Sparkasse ℳ. 40 000 zu 4½ %	„	1 800,—
7)	Guthaben der Beamtenwitwenkasse ℳ. 854 000 zu 4¼ %	„	36 295,—
8)	Tontinenrente ℳ. 5148,21. Leibrente ℳ. 381,94 (unv.)	„	5 530,15
9)	Zinsenrückstände	„	10 000,—
10)	Schatzanweisungen und sonstiger etwaiger Mehrbedarf	„	10 257,35
1883: ℳ. 3 291 000.		ℳ.	3 274 000,—

№ 51. Schuldentilgung.

3½ % Schuld	ℳ.	332 000
4½ % Schuld von 1859 lt. Plan	„	187 200
4½ % Schuld von 1874 lt. Plan	„	107 000
4½ % Schuld von 1876 lt. Plan	„	5 000
1883: ℳ. 623 300.	ℳ.	631 200

№ 52. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

			Ausg. 1882.	Anschl. 1884.
I.	Großer Stadtwerder.			
1)	Aufseher 500 (fr. W. u. Nebenerw.) 300 f. d. 2. Knecht, 700 f. 2 Stiere	1 500,—		
2)	Allgemeine Bewirthschaftung	2 650,70		
3)	Abgabe an U. L. Fr. Kirche	199,30		
		ℳ.	3 481	ℳ. 4 350
II.	Bürgerweide.			
1)	Abwässerungsverband und Verschiedenes	2 170,—		
2)	Entschädigung w. d. Exercierplatzes	330,—		
		„	1 280	„ 2 500
III.	Oeffentliche Magazine.			
1)	Aufs. d. Pulvermagaz. Püschel, 77. Juni 800—1040, 10 % f. W.	880,—		
2)	Kleine Ausgaben	70,—		
		„	853	„ 950
IV.	Stadttheater.			
1)	Inventar, Unterhaltung	4 000,—		
2)	Neue Decorationen	2 000,—		
3)	20 Klappstühle incl. Polsterung im I. Rang	450,—		
	20 „ „ „ „ II. „	450,—		
4)	Instandsetzung u. Ergänzung der Bibliothek	400,—		
5)	Theaterfeuerwache	3 500,—		
		„	6 867	„ 10 800
		Uebertrag ℳ.		18 600

V. Sonstige Grundstücke.		Uebertrag ℳ. 18 600	
1) Unterhaltung und Aufsicht	1 500,—		
2) Wege, Deiche, Siele, Brücken ꝛc.	3 600,—		
3) Reinigung der Ochtum und Varr. Bäcke	1 400,—		
4) Oeffentliche Lasten (incl. Beiträge zu Deichverbänden, Kreis- u. Gemeindeverwaltung)	7 500,—		
5) Doventhorswallmühle „Amortisation"; Miethe veranschlagt ℳ. 1 800			
ab: 4 % Zinsen vom Saldo des Anlagekapitals „ 1 300			
an den Fond für außerord. Verwendungen	500,—		
		„ 6 702	„ 14 500
VI. Feuerversicherung incl. ℳ. 1035 für neue		„ 10 058	„ 15 300
VII. Verwaltung.			
1) Verpachtungen und Lassungen	1 600,—		
2) Verschiedenes und Unvorhergesehenes	1 500,—		
		„ 1 349	„ 3 100
1883: ℳ. 37 000.			ℳ. 51 500

Positionen V. und VII. und deren Unterabtheilungen sind übertragbar, da die Anforderungen sich nicht übersehen lassen.

Zu IV. Für das Inventar an Decorationen, Gerüsten u. s. w. ist eine größere Aufwendung erforderlich, um die Brauchbarkeit und Sicherheit desselben zu erhalten resp. herzustellen, und damit eine bedenkliche Entwerthung zu verhüten. Dasselbe gilt von den Büchern und Noten der Bibliothek. Die Herstellung von Klappsitzen, wie im Amphitheater bereits vorhanden, dient zu vermehrter Sicherheit. Die bei den baulichen Aenderungen i. J. 1882 geschaffenen Sicherheitseinrichtungen verursachen etwas größere Kosten für die Wache.

Zu V. 1. Es kommen Aufsichts- und andere Kosten wegen der Stephaniweide hinzu.

Zu V. 3. Die Aufräumung der Varr. Bäcke hat noch nicht stattgefunden.

Zu V. 5. Vorschriftsmäßig eingestellt, obwohl wegen Pachtausfalles i. J. 1883 eine Amortisation schwerlich beschafft werden kann.

Zu VI. Prolongationsprämien für ablaufende Feuerversicherungen auf Hauptbahnhofsgebäude sind nicht veranschlagt.

Pensionär: Aufseher Koch ℳ. 1760.

№ 53. Generalsteueramt.

I. Gehalte.

Director 5500—7150. Oberkassirer 3000—3900. Kassirer I. Kl. 2500—3250. Kassirer II. Kl 2000—2600. Schreiber I. Kl. 1800—2340. Schreiber II. Kl. 1500—1950. Einnehmer I. Kl. 2000—2600. Einnehmer II. Kl. 1700—2210. Gehülfen I. Kl. 1300—1690. Gehülfen II. Kl. 1100—1430. Büreaudiener 1100—1430.

Director	Dierking, 60	7 150,—		Uebertrag	ℳ. 51 265,—
Oberkassirer	Grelle, 68. Mai	3 900,—	I. Schrbr.	Pols, 76. Oct.	1 980,—
„	Bünsow, 68. Mai	3 900,—	„	Fellermann, 76. Oct.	1 980,—
I. Kassirer	Köster, 69. Juli	3 125,—	„	Brinck, 77. Apr.	1 980,—
„	Rabba, 76. Jan.	2 750,—	„	Bartels, 77. Apr.	1 980,—
„	Severin, 77. Apr.	2 750,—	„	Wilkens, 77. Apr.	1 980,—
„	Meyer, 78. Oct.	2 750,—	„	Scharlemann, 80. Nov.	1 800,—
„	Frebel, 80. Nov.	2 500,—	„	Langrehr, 82. März	1 800,—
II. „	Beckmann, 76. Oct.	2 200,—	„	Messerer, 82. Nov.	1 800,—
„	Burghardt, 77. Apr.	2 200,—	„	Lossow, 83. Oct.	1 800,—
„	Felter, 83. Oct.	2 000,—	II. Schrbr.	Wietfeldt, 77. Apr.	1 650,—
„	Vacat	2 000,—	„	Engelking, 77. Apr.	1 650,—
I. Schrbr.	Stöckmann, 74. Jan.	2 160,—	„	Bauer, 78. Nov.	1 650,—
„	Rahtert, 75. Mai.	1 980,—	„	Thiessen, 79. Mai.	1 600,—
„	Wiegmann, 75. Mai	1 980,—	„	Ast, 80. Nov.	1 500,—
„	Schmidt, 75. Mai	1 980,—	„	Bernhard, 80. Nov.	1 500,—
„	Bartels, 75. Juni	1 980,—	„	Balle, 82. März	1 500,—
„	Faber, 76. Jan.	1 980,—	„	Jepsen, 82. März	1 500,—
„	Wedemeyer, 76. Jan.	1 980,—	„	Weiß, 82. März	1 500,—
	Uebertrag	ℳ. 51 265,—		Uebertrag	ℳ. 82 415,—

Uebertrag...	ℳ.	82 415,—
II. Schrbr. v. d. Loo, 82. Nov.		1 500,—
„ Wendt, 82. Nov...		1 500,—
„ Bösche, 83. Oct...		1 500,—
I. Einn. Wiechmann,* 74. Aug.		2 283,33
„ Böker,* 75 Juni..		2 200,—
„ Vacat.....		2 000,—
II. Einnehmer Beuß,** 51.		2 360,—
„ Huber,** 69. Juli..		2 275,—
„ Martens, 74. Jan.		2 040,—
„ Stegmann,* 74. Jan.		2 040,—
„ Bradtmöller,* 74. Ag.		1 940,83
„ Jordan,** 75. Juni		2 020,—
„ Sanders,** 76. Jan.		2 020,—
„ Wiegmeyer,* 76. Oct.		1 870,—
„ Garlich,* 76. Oct..		1 870,—
„ Gerlach,* 78. Apr..		1 870,—
„ Bödeker,* 80. Nov..		1 700,—
„ Plate,* 82. März..		1 700,—
„ Losch,** 82. Juli..		1 730,—
„ Poser,* 83. Oct....		1 700,—
I. Gehülfe v. Ohlen** 74. Aug.		1 634,17
„ Lindemann,** 74. Aug.		1 634,17
„ Buschmann,** 75. Apr.		1 580,—
„ Etzdorf, 75. Juni ...		1 430,—
„ Rinne, 75. Juni		1 430,—
„ Meyer,* 75. Nov. ...		1 430,—
Uebertrag...	ℳ.	129 672,50

Uebertrag...	ℳ.	129 672,50
I. Gehülfe Pieper,* 76. Jan..		1 430,—
„ Bunnemann,** 76. Oct.		1 580,—
„ Dahnert,* 76. Oct. ..		1 430,—
„ Rösler, 76. Oct.		1 430,—
„ Fincke, 77. Apr.....		1 430,—
„ Strucks, 77. Apr. ...		1 430,—
„ Seegers,* 78. Apr. ..		1 430,—
„ Pohle,* 80. Nov.....		1 300,—
„ Borchers, 82. März..		1 300,—
„ Kroning, 82. März ..		1 300,—
„ Wienken, 82. März ..		1 300,—
„ Balcke, 82. März....		1 300,—
„ Meyer, 82. Juli		1 300,—
„ Pattenhausen,* 82. Nov.		1 300,—
„ Meyer, 82. Nov.....		1 300,—
„ Engelberg, 82. Nov. .		1 300,—
„ Storch, 83. Oct.		1 300,—
„ Wolfard, 83. Oct....		1 300,—
II. Gehülfe Caesar, 82. März		1 100,—
„ Schier, 82. März .		1 100,—
„ Richter, 82. Apr...		1 100,—
„ Schröder, 83. Oct...		1 100,—
„ Wania, 83. Oct. ..		1 100,—
„ Seidenzahl, 83. Oct.		1 100,—
Büreaudiener Heine, 64. Oct.		1 430,—
„ Hoyer, 73. Febr.		1 320,—
	ℳ.	163 482,50

Die mit * Bezeichneten haben Wohnung gegen 10% Abzug.
Die mit ** erhalten ℳ. 150 resp. ℳ. 30 Gratification für Weggelderhebung.

Steuererheber Büsing, Bremerhaven, 81. Juni, 3000—3900...	ℳ.	3 000,—
„ Behrens, Vegesack, 57. 2000—2600.....	„	2 600,—
Kassirer, Vacat, Bremerhaven, 2000—2600.....	„	2 000,—
Schreiber II. Kl. Schütte, Bremerhaven, 80. April, 1500—1950	„	1 500,—
Gehülfe I. Kl. Vielhaben, Bremerhaven, 72. Juli, 1300—1690	„	1 560,—
Hülfsschreiber und Einsammler.....	„	19 000,—
Nachtcontrolle.....	„	12 000,—
	ℳ.	205 142,50

II. Sachliche Ausgaben.

	1882		
1) Bureaubedarf, Marken, Stempelpapier	ℳ.	13 058	ℳ. 16 000,—
2) Feuerung, Licht, Reinigen, Inventar.....	„	3 960	„ 5 000,—
3) Dienstkleidung.....	„	1 151	„ 1 700,—
4) Büreaukosten der Erhebungsposten.....	„	2 966	„ 3 100,—
5) Büreaukosten für Vegesack, Bremerhaven, Burg ꝛc.	„	1 964	„ 2 000,—
6) Vermischtes.....	„	1 881	„ 3 397,50
7) Erstattete Fleischabgabe an das Bataillon.....	„	1 660	„ 1 660,—
8) Zollverschluß an der Unterweser	„	1 376	„ 1 600,—
9) Erstattete Cons.-Abg. an Bewohner d. Neuenlandes	„	407	„ 600,—
			ℳ. 35 057,50
Dazu I. Gehalte...			„ 205 142,50
			ℳ. 240 200,—

1883: ℳ. 240 700.

Pensionäre: Kassirer Löscher 2400. Einn. Ruhe 2080. Winter 1768. Timmermann 1768. Hollmann 1220. Mende 1054. Schreiber Zeller 600. Wächter Schmidt 250.

№ 54. Katasteramt und Steuerkontrolle.

I. Gehalte:

1)	Director Lindmeyer,	77. Febr., 4500—5850	ℳ.	4 950
2)	Generalschätzer Muck,	73. Juli, 4000—5000	„	5 000
3)	Generalschätzer Becker,	77. April, 4000—5200	„	4 400
4)	Feldmesser Wahren,	74. Juli,	„	3 450
5)	Feldmesser Kutscher,	76. Sept., 3000—3900	„	3 300
6)	Feldmesser Geisler,	76. Oct. 17.,	„	3 300
7)	Feldmesser Beckmann,	79. Sept. 15.,	„	3 075
8)	Kanzlist Lemmermann,	72. April, 1800—2340	„	2 160
9)	Kanzlist Schmidt,	73. Jan.,	„	2 160
10)	Schreiber Müller,	78. Jan., 1600—2080	„	1 760
11)	Schreiber Lemmermann,	80. Febr., 15.,	„	1 600
12)	Hülfsgeometer Girnt,	77. Jan.	„	1 980
13)	Hülfsgeometer Vogel,	82. Juni	„	1 800
14)	Zeichner Stendel,	75. Oct.	„	1 980
15)	Hülfsschreiber (1882: Ausg. 6958)		„	7 300

Hildebrandt, geb. 54., ang. 75., 1400. Hassog, geb. 58., ang. 74., 1000. Kiep, geb. 55., ang. 79., 1200. Tietjen, geb. 63., ang. 78., 600. Meyer, geb. 66., ang. 81., 500. Gralle, geb. 69., ang. 82., 400. Glander, geb. 52., ang. 76., 1400 (Quartierregister). N. N. 800.

16)	Aufsicht in der Kanzlei		„	250
17)	Hülfsschätzer und Stellvertretung der Feldmesser (1882: 1560,30)		„	3 500
			ℳ.	51 965

1883: ℳ. 51 590.

II. Sachliche Ausgaben.

		1882		1884
1)	Schreib- und Zeichenbedarf	ℳ. 559	ℳ.	1 200
2)	Druckkosten, Buchbinder	„ 1 007	„	1 800
3)	Katasterarbeiten, Messungen, Schätzungen	„ 3 927	„	4 800
4)	Steuerrollen, Reklamationsdeputation	„ 3 103	„	3 500
5)	Verschiedenes	„ 419	„	735
			ℳ.	12 035
		Dazu I.	„	51 965
			ℳ.	64 000

1883: ℳ. 63 500.

Pensionär: Katasterbeamter Schramme ℳ. 3100.

№ 55. Hauptschule.

I. Gehalte.

Vorsteher 6000—7000, (Altersznl. 500,) abz. 10% für Wohn. Lehrer acad. Bildung 3000—5500, (Altersznl. 625.) semin. Bildung 2500—4000, (Altersznl. 375.) Ein * bedeutet laut Senatsbeschluß.

Prof. Dr. Bulle, Director des Gymnasiums	79. Oct.	6 125,—	
Prof. Dr. Laubert, Dir. d. Handelsschule	82. Apr.	6 000,—	
Prof. Scherck	64. Jan.	4 000,—	
Prof. Dr. Sattler	58. Apr.	5 500,—	
C. L. Wilkens	58. Apr.	5 500,—	
Schmelzkopf	58. Apr.	4 000,—	
Janson	61. Apr.	4 000,—	
Sell	61. Apr.	4 000,—	
Ulrich	61. Apr.	4 000,—	
Dr. Hoyermann	63. Apr.	5 500,—	
Dr. Uhlemann	64. Oct.	5 031,25	
Dr. Fritze	65. Apr.	4 875,—	
*Heidelberg	65. Apr.	5 500,—	
Uebertrag...		ℳ. 64 031,25	
Uebertrag...		ℳ. 64 031,25	
Dr. Lüdecke	65. Oct.	4 875,—	
Willatzen	66. Apr.	3 625,—	
Dr. Brenning	67. Oct.	4 875,—	
Dr. Friesland	68. Oct.	4 875,—	
Dr. Noltenius	69. Apr.	4 718,75	
*Dr. Werner	69. Oct.	5 031,25	
Dr. Kißling	69. Oct.	4 406,25	
Dr. Schaefer	70. Apr.	4 250,—	
Schirmer	71. Apr.	3 250,—	
Dr. Wagener	71. Oct.	4 250,—	
Lonke	72. Apr.	3 250,—	
Dr. Dünzelmann	72. Oct.	4 250,—	
Wesing	73. Apr.	3 250,—	
*Dr. Klemm	74. Apr.	4 718,75	
Uebertrag...		ℳ. 123 656,25	

Uebertrag...	ℳ	123 656,25	
Dr. Achelis, 74. Apr. ...		4 093,75	
*Rakow, 75. Apr.		4 000,—	
Dr. Hertzberg, 75. Apr...		3 625,—	
Dr. Neuling, 76. Apr. ..		3 625,—	
Wesche, 76. Apr.		2 875,—	
Schultze, 76. Apr.		2 875,—	
*Gebert, 76. Apr.		4 875,—	
*Dr. W. Müller, 76. Oct.		5 500,—	
Dr. Heymann, 76. Oct...		3 625,—	
Dr. Braun, 76. Oct.....		3 625,—	
Graeber, 77. Oct.		3 625,—	
*Wilde, 77. Oct.		3 343,75	
Holy, 77. Oct.		2 875,—	
Hochbaum, 78. Apr.		2 875,—	
Dr. Thoms, 78. Apr. ...		3 625,—	
Dr. Kasten, 78. Apr.....		3 625,—	
Dr. Fricke, 78. Apr.		3 625,—	
Dr. Päpke, 78. Oct.		3 625,—	
Fromme, 78. Oct.		3 625,—	
Dr. Bergholz, 78. Oct. ..		4 250,—	
Uebertrag...	ℳ	197 468,75	

Uebertrag...	ℳ	197 468,75	
*Dr. Oppel, 79. Apr. ...		4 093,75	
*Dr. Heinr. Meyer, 79. Apr.		5 500,—	
*Dr. Hennicke, 79. Apr...		3 625,—	
*Dr. Gerdes, 79. Apr. ..		3 625,—	
*Reichard, 79. Oct.		3 625,—	
*Schroeder, 79. Oct.		2 875,—	
*H. Wilkens, 79. Oct....		3 625,—	
*Cornelius, 79. Oct.		2 875,—	
*Dr. Ludwig, 80. Apr. ..		4 250,—	
*Dr. Ziegeler, 80. Apr...		4 250,—	
*Tellmann, 80. Apr.		2 781,25	
*Dr. Saegelken, 80. Apr..		3 625,—	
*Westphal, 80. Oct.		3 156,25	
*Bünting, 80. Oct.		3 625,—	
de Boer, 81. Apr.		2 500,—	
Dr. Janson, 81. Oct. ...		3 000,—	
*Dr. Bachhof, 82. Apr...		3 625,—	
Dr. Cosack, 82. Apr.....		3 000,—	
H. A. E. Tellmann, 82. Apr.		2 500,—	
*Dr. Wellmann, 82. Oct.		3 781,25	
*Klaucke, 82. Oct.....		4 875,—	
	ℳ	272 281,25	

Hülfsunterricht: 4 acad. Lehrer zu 2100, 1 Zeichenlehrer 1225	„	9 625,—
Für Krankheits- und besondere Fälle	„	3 000,—
Extra-, Aufsichts-, Ferienstunden, Botanisiren	„	5 000,—
Pensionen: Buch 1910, Bertram 2600, Dreyer 4070, Dr. Müller 4400, Prof. Dr. Meyer 3640, Prof. Motz 5600.	„	22 220,—
Custos 1330, Dienstbote 470, 2 Portiers zu 900, Bote 1000, Vogt 135	„	4 735,—
Eine neue Klasse im Gymnasium (October).....	„	750,—
	ℳ	317 611,25

II. Sachliche Ausgaben.

1) Heizung, Licht 10 000, Schulbedürfnisse, Subsellien 9 500...	ℳ	19 500,—
2) Bibliothek	„	1 500,—
3) Bauliche Unterhaltung, gewöhnl. 2000, Malen 3500, Spielplätze 1000, Umlegung des Vestibüls des Gymnasiums und zweier Treppen 1450, Neulegung des Fußbodens im Conferenzzimmer der Vorschule 300, Reparatur der Heizanlage 1500 .	„	9 750,—
4) Miethe für eine Klasse (Gymnasium)	„	1 000,—
5) Verschiedenes	„	2 638,75
	ℳ	34 388,75
Dazu I.	„	317 611,25
	ℳ	352 000,—
Ab Einnahmen: Zinsen 38 000, Schulgelder 136 000, gutsherrliche Einkünfte 1900, Miethen 3750, Ersatz f. d. Zeitung 6000, Rente vom Staate 3714,27	„	189 364,27
	ℳ	162 635,73
Dazu Rente und Entschäd. f. d. Zeitung.....	„	9 714,27
1883: ℳ 166 260.	ℳ	172 350,—

Die Sorge für eine so bedeutende Bibliothek wie diejenige der Hauptschule und die erfreuliche Zunahme ihrer Benutzung haben schon seit längerer Zeit die Mühewaltung des Bibliothekars erheblich vermehrt. Die bisherige Vergütung von ℳ 300 steht dazu in keinem angemessenen Verhältnisse, daher die obige Erhöhung bei Verdoppelung der Bibliothekstunden nicht füglich länger versagt bleiben darf.

№ 56. Realschulen.

Director (Vorsteher) 5300—6000 (Alterszul. 350), ord. Lehrer acad. Bildung 2700—5000 (Alterszul. 575), semin. Bildung 2500—3700 (Alterszul. 300). Ein * bedeutet lt. Senatsbeschluß.

I. Gehalte.

a. Altstadt:			b. Doventhor:		
*Director Dr. Maréchal, 82./10.	ℳ.	5 650,—	Director Prof. Dr. Buchenau, 68./10., 10 % f. W.	ℳ.	6 000,—
Abbehusen, 59./4.	„	4 000,—	Messer, 72./10.	„	3 100,—
*Reddersen, 59./8.	„	4 300,—	*Roesler, 73./1.	„	3 400,—
Dr. Häpke, 60./5.	„	5 000,—	Röhling, 73./4.	„	3 100,—
Dr. Martens, 63./12.	„	5 000,—	Kramer, 73./4.	„	3 100,—
*Dr. Schneider, 67./2.	„	5 000,—	Tern, 74./10.	„	2 875,—
Templin, 70./6.	„	3 400,—	Voigt, 75./4.	„	2 800,—
*Dr. Ritz, 71./10.	„	4 425,—	Dr. Hergt, 77./4.	„	3 275,—
*Dr. Gärtner, 71./10.	„	4 425,—	*Dr. Rogge, 77./10.	„	3 850,—
Dittmer, 74./4.	„	3 025,—	*Dr. Penning, 78./4.	„	3 850,—
Dr. Wolkenhauer, 74./4.	„	3 706,25	Dr. Blume, 78./4.	„	3 275,—
Hille, 75./7.	„	2 875,—	*Dr. Spekker, 78./10.	„	3 418,75
Zumpe, 76./1.	„	2 800,—	Hildebrand, 78./10.	„	2 800,—
Deicke, 76./4.	„	2 800,—	*Engels, 79./10.	„	3 275,—
Dr. Arndt, 79./10.	„	3 275,—	*Dr. Bräutigam, 79./10.	„	3 275,—
*Dr. Kohlwey, 83./4.	„	3 131,25	Dr. Meyer, 82./10.	„	2 700,—
*Dr. Seelheim, 83./10.	„	3 275,—	Hülfsunterricht	„	2 000,—
Hamel, Hülfsl., 83./10.	„	2 700,—	Ferien- u. Extrastunden u. Excursionen	„	1 500,—
Ferien- u. Extrastunden u. Excursionen	„	1 500,—	Schuldiener Luthmann	„	1 400,—
Schuldiener Langhorst	„	1 400,—	Schulgelderheber Froböse	„	200,—
Schulgelderheber Froböse	„	400,—	Heizer	„	630,—
	ℳ.	72 087,50		ℳ.	59 823,75

Pensionäre: Steinhoff 3600. Lehrer Nolte 3540. Jacobi 3500. Custos Tietjen 1000.

II. Sachliche Ausgaben.

	Altstadt 1882	1884	Doventh. 1882	1884
1) Lehrmittel und Bücher	1 005	1 000,—	1 001	1 000,—
2) Utensilien	487	500,—	606	600,—
3) Druck, Copialien u. Schreibbedarf	591	750,—	738	750,—
4) Feuerung und Licht	1 634	2 400,—	1 984	2 500,—
5) Reinigung und Desinfection	184	350,—	213	350,—
6) Verschiedenes u. Unvorhergesehenes	571	812,50	425	776,25
		ℳ. 5 812,50		ℳ. 5 976,25
Dazu I.		„ 72 087,50		„ 59 823,75
		ℳ. 77 900,—		ℳ. 65 800,—

1883: ℳ. 143 100.

Total ℳ. 143 700.

Das Schulgeld wird auf ℳ. 42 500, davon ℳ. 25 000 in der Altstadt, angeschlagen.

№ 57. Seminar.

1) Director Dr. Credner, 74. Oct., 4000—5000, 10% f. W.			ℳ.	6 700,—
Ord. Lehrer Neuling, 55. Jan.	2700—4000		„	4 000,—
„ „ Rottländer, 60. Jan.			„	4 000,—
„ „ Schilling 69. Apr.			„	3 593,75
„ „ Ulrich, 69. Apr.			„	3 593,75
„ „ Klimpert, 77. Apr.			„	3 025,—
„ „ Liesau, 77. Aug.			„	3 025,—
Turnunterricht			„	670,—
Honorar für Leitung vermehrter Unterrichtübungen			„	500,—
			ℳ.	29 107,50

			Uebertrag..	ℳ. 29 107,50
		1882		
2) Schulbedürfnisse, Lehrmittel	ℳ.	998	„	1 000,—
3) Heizung, Reinigung, Licht	„	636	„	800,—
4) Unterstützung von Seminaristen	„	4 680	„	5 000,—
5) Vermischtes	„	491	„	692,50
			ℳ.	36 600,—

1883: ℳ. 36 200.

№ 58. Schulen der städtischen Kirchengemeinden.

I. Gehalte.

U. L. Frauen: Oberl. 3000, ord. L. 1 zu 2700, 1 zu 2400, 1 zu 2100, 1 zu 1800, 2 zu 1725, 1 zu 1500, Handarb. 640	ℳ.	17 590,—
Martini: Oberl. 3000, ord. L. 1 zu 2700, 1 zu 2100, 3 zu 1650, 2 zu 1500, Handarb. 604	„	16 354,—
Anszarii: Oberl. 3000, ord. L. 1 zu 2200, 1 zu 2100, 2 zu 1800, 1 zu 1725, Hülfsl. 1000, Handarb. 465	„	14 090,—
Stephani: Oberl. 2700, ord. L. 2 zu 2700, 2 zu 2400, 3 zu 2100, 2 zu 1800, 1 zu 1500, Hülfsl. 1075, Handarb. 1 zu 480, 1 zu 240, Pension 966	„	27 061,—
Pauli: Oberl. 3000, ord. L. 2 zu 2700, 1 zu 2100, 2 zu 1800, 1 zu 1575, Hülfsl. 1075, Handarb. 640, Pension 1566	„	18 956,—
Remberti: Oberl. 3000, ord. L. 3 zu 2700, 1 zu 2400, 1 zu 2075, 4 zu 2100, 1 zu 2025, 3 zu 1800, 2 zu 1725, Handarb. 1 zu 480, 1 zu 596, Turnunterricht 640	„	36 666,—
	ℳ.	130 717,—
II. Schulbedürfnisse. U. L. Fr. 1657,80, Mart. 1400, Ansg. 950, Steph. 2000, Pauli 1140, Remb. 2500, Verwaltung 571	„	10 218,80
III. Außerordentliche Anschaffungen. 6 Schulen à 170	„	1 020,—
IV. Extra-Locale. U. L. Fr. 332,20, Mart. 1590, Steph. 660, Pauli 142, Remb. 500	„	3 224,20
V. Unvorhergesehene Fälle	„	2 500,—
	ℳ.	147 680,—
Ab Schulgeld: U. L. Fr. 5600, Mart. 6000, Ansg. 4500, Steph. 9336, Pauli 6208, Remberti 14 036	„	45 680,—
	ℳ.	102 000,—

1883: ℳ. 104 400.

№ 59. Volksschulen.

A. Entgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte.

Vorst. 2700—3000 (Alterszul. 150), freie Wohnung und Feuerung; ordentl. Lehrer 1500—2700 (Alterszul. 300); Hülfsl. 800—1500. Die mit * auf Grund von Senatsbeschl.

Vorst. Bulthaupt, 62/7	3 000	Uebertrag	ℳ. 20 100
„ *Bücking, 78/4	3 000	Vorst. Ehlers, 81/4	2 700
„ Lüdemann, 75/4	2 850	O.-L. Schengbier, 62/10	2 700
„ Wülker, 75/4	2 850	„ *Ulrich, 73/4	2 700
„ Zahrt, 76/4	2 850	„ *Gercke, 78/4	2 700
„ Wischhusen, 77/4	2 850	„ Homann, C., 81/1	2 700
„ Plöger, 81/2	2 700	„ *Segelcken, 66/4	2 700
Uebertrag	ℳ. 20 100	Uebertrag	ℳ 36 300

	Uebertrag ℳ.	36 300
O.-L.	*Mangold, 66/4	2 700
„	*Jacobsen, 70/4	2 400
„	*Homann, A., 81/1	2 400
„	*Kroll, 81/1	2 400
„	*Söhle, 82/4	2 400
„	*Kracke, 71/1	2 400
„	*Tietjen, 75/4	2 400
„	*Sundermeier, 75/4	2 400
„	*Weller, 81/1	2 100
„	*Schmidt, A., 81/1	2 100
„	*Hoppenberg, 81/1	2 100
„	*Borcherding, 71/1	2 100
„	*Penning, 78/4	2 100
„	*Meyer, H. F., 75/4	2 100
„	*Klingner, 75/4	2 100
„	*Müller, J. H., 78/4	2 100
„	*Ruhl, 75/4	2 100
„	*Krämer, 76/4	2 100
„	*Ahrens, 76/4	2 100
„	Brakenhoff, 73/4	2 100
„	Lampe, 73/10	2 100
„	Busch, 74/4	2 025
„	*Heins, 75/4	2 025
„	Freudenstein, 74/10	1 875
„	Buchholz, 75/4	1 800
„	Leers, 75/4	1 800
„	Poser, 76/4	1 800
„	Bellmann, 76/4	1 800
„	Mammen, 76/4	1 800
„	Knechtel, 76/4	1 800
„	Schröder, 76/4	1 800
„	Knief, 76/4	1 800
„	*Dubbert, 79/4	1 800
„	*Arnhols, 81/1	1 800
„	*Schmidt, E., 81/1	1 800
„	*Wührmann, 78/4	1 800
„	*Albrecht, 80/4	1 800
„	*Müller, F, 82/4	1 800
„	Zeller, 77/10	1 800
„	Drögemeyer, 78/4	1 800
„	Zies, 78/4	1 800
„	Vogt, 78/4	1 800
„	Stange, 78/4	1 800
„	Dieckhoff, 78/10	1 800
„	*Hollstein, 82/4	1 800
„	Mester, 79/1	1 800
„	Junge, 79/4	1 725
„	Grünsch, 79/4	1 725
„	*Sürig, 80/4	1 725
„	Wilkens, 80/4	1 500
	Uebertrag ℳ.	135 300
	Uebertrag ℳ.	135 300
O.-L.	Rohlfs, 80/4	1 500
„	Maas I., 80/4	1 500
„	Wolfard, 80/4	1 500
„	Seiffert, 80/4	1 500
„	Wehrmann, 80/4	1 500
„	Meyer, C. A., 80/7	1 500
„	Hummert, 81/4	1 500
„	Eilers, 81/4	1 500
„	Stelloh, 81/4	1 500
„	Albers, 81/4	1 500
„	Schütte, 82/4	1 500
„	Grimm, 82/4	1 500
„	Viets, 82/4	1 500
„	Therkorn, 82/4	1 500
„	Hilbrecht, 82/10	1 500
„	Lübbing, 83/4	1 500
„	Hachmeister, 83/4	1 500
„	*Heinatz, 83/4	1 500
„	*Röhrig, 83/10	1 500
H.-L.	Bohlen	1 450
„	Rasch	1 450
„	Siemer	1 450
„	Schlöbohm	1 350
„	Wiggers	1 300
„	Cording	1 300
„	Schmidt	1 300
„	Frl. Meyerriecks	1 300
„	Maas II.	1 075
„	Rahe	1 075
„	Wessels	1 075
„	Schmedtper	1 075
„	Wieting	1 075
„	Frl. Seifert	1 000
„	Frl. Ehlers	1 000
„	Siemers	1 000
„	v. Bremen	1 000
„	Schütte	1 000
„	Grotjahn	1 000
„	Frau Heilbrun	1 000
Handarbl.	Danger	1 280
„	Putscher	1 280
„	Bollhorst	1 120
„	Heede	952
„	Henke	952
„	Meyerholz	800
„	Wülker	752
„	Oelfke	462
„	Maneck	132
9 neue Lehrer f. 1 resp. ¾ J.		9 300
Unvorhergeseh. Lehrerhonorare.		3 095
	ℳ.	207 200
Sonstige Angestellte	„	7 900
	ℳ.	215 100

(Schuldiener und Heizer Neustadtswall 1000; Lessingstraße 1500; Nordstraße 1500; Geschwornenweg 1500; Michaelisschule 1500; Domschule f. ¾ J. 750; techn. Controlle 150.)

Uebertrag ℳ. 215 100

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1882	Anschl. 1884	
1) Heizbedarf, Vergütung f. Heiz. u. Reinig. in 3 Localen, freie Feurg. der Vorsteher, Gas und Wasser	ℳ. 9 011	ℳ. 13 500	
2) Schulbedürfnisse, Localmiethe, Einrichtg. v. Hülfsklassen, Subsellien, Ergänzung der Turngeräthe u. Verschiedenes (darunter f. 4 neue Klassen an der Hansastr. Einrichtg. u. neues Inventar ℳ. 3400)	„ 8 571	„ 20 000	
3) Wohnungsvergütung an 4 Vorsteher	„ 2 400	„ 2 400	
			„ 35 900
			ℳ. 251 000

1883: ℳ. 232 900. Pensionär: Lehrer Klöpping 609.

Der Bedarf an neuen Klassen läßt sich noch nicht genau veranschlagen; gewiß erforderlich sind 1 Kl. für die Domschule und 2 Kl. an der Birkenstr., für welche Miethlocale nicht nöthig sind, wenn die Domschule zum 1. Apr. in das neue Local verlegt wird; ferner 3 bis 4 Kl. in der westl. Vorstadt, für welche Locale zu miethen sind.

Bei den Gehalten f. neue Lehrer ist Ersatz für einen abgegangenen einbegriffen. Für die Domschule ist ein Schuldiener (zugleich Heizer) erforderlich.

An Schulgeld ist zu veranschlagen ℳ. 73 000. (Neustadtswall 10 000; Lessingstr. 9000; Nordstr. u. Hansastr. 18 000; Geschwornenweg 9000; Michaelisschule 16 000; Domschule u. Birkenstr. 11 000.)

B. Freischulen.

I. Gehalte (wie bei A.).

Vorst.	Heinemann, 57/1	3 000,—
„	Bergmann, 69/10	3 000,—
„	*Steinworth, 76/4	3 000,—
„	Roselius, 75/10	2 850,—
„	Willmann, 79/4	2 812,50
„	Peters, 81/4	2 700,—
O.-L.	Köster, 57/1	2 700,—
„	Eckener, 59/10	2 700,—
„	Döhler, 59/10	2 700,—
„	*Kalteisen, 65/4	2 700,—
„	*Klein, 65/4	2 700,—
„	*Kolwey, 66/10	2 700,—
„	*Risch, 67/1	2 700,—
„	*Wilken, 67/1	2 700,—
„	*Rodewald, 68/4	2 700,—
„	*Sorger, 68/10	2 700,—
„	*Sturm, 69/4	2 625,—
„	*Hamdorf, 69/10	2 475,—
„	*Hörentrup, 69/10	2 475,—
„	*Wurthmann, 76/4	2 400,—
„	*Bohm, 71/1	2 400,—
„	*Brunßen, 76/4	2 400,—
„	*Bormann, 71/1	2 100,—
„	*Schäfer, 71/1	2 100,—
„	Intemann, 71/1	2 100,—
„	Welter, 71/1	2 100,—
„	Hockemeyer, 72/4	2 100,—
„	Backhoff, 73/4	2 100,—
„	Höft, 73/4	2 100,—
„	Lange, 74/1	2 100,—
„	Westermann, 74/4	2 025,—
„	*Meier, Johs., 77/4	2 025,—
„	*Meyer, W., 80/4	1 800,—
„	Heinemann, 75/4	1 800,—
	Uebertrag ℳ.	83 587,50

	Uebertrag ℳ.	83 587,50
O.-L.	Holtz, H., 76/4	1 800,—
„	Presuhn, 77/1	1 800,—
„	Kölling, 77/4	1 800,—
„	Wieting, 77/10	1 800,—
„	Gode, 78/4	1 800,—
„	Holtz, K., 78/7	1 800,—
„	Helmke, 78/7	1 800,—
„	*Burgdorff, 82/4	1 800,—
„	Biemann, 79/4	1 725,—
„	Dillner, 79/4	1 725,—
„	Hohnholz, K., 79/4	1 725,—
„	Schoof, 79/4	1 725,—
„	Brumund, 79/4	1 725,—
„	Bätjer, 79/4	1 725,—
„	Kutscher, 79/7	1 650,—
„	Könike, 80/4	1 500,—
„	Wintermann, A., 80/4	1 500,—
„	Sanders, 80/4	1 500,—
„	Schwarting, 81/4	1 500,—
„	Koppermann, 81/4	1 500,—
„	Höppner, 81/4	1 500,—
„	Behrje, 81/4	1 500,—
„	Wintermann, Ad., 81/4	1 500,—
„	Ahlers, 81/10	1 500,—
„	Meyer, C. F., 82/4	1 500,—
„	Hohnholz, F., 82/4	1 500,—
„	Reineke, 82/4	1 500,—
„	Stiening, 82/10	1 500,—
„	Breyhan, 83/4	1 500,—
„	Henke, 83/4	1 500,—
H.-L.	Frl. Meinken	1 500,—
„	Brinkmann	1 450,—
„	Winter	1 450,—
	Uebertrag ℳ.	136 887,50

	Uebertrag ℳ.	136 887,50	
H.-L.	Snock	1 450,—	
„	Mainz	1 450,—	
„	Menkens	1 450,—	
„	Wittenberg	1 450,—	
„	Meyer, Fr.	1 450,—	
„	Beintker	1 450,—	
„	Melloh	1 300,—	
„	Blanke	1 300,—	
„	Budde	1 300,—	
„	Drewes	1 300,—	
„	Böhne	1 300,—	
„	Barenborg	1 300,—	
„	Schröder	1 300,—	
„	Bode	1 300,—	
„	Renken	1 300,—	
„	Bierwirth	1 300,—	
„	Lange	1 300,—	
„	Beyer	1 300,—	
	Uebertrag ℳ.	161 187,50	
H.-L.	Frl. Schreiber	1 225,—	
„	Klöpping	1 075,—	
„	Frl. Böttner	1 000,—	
„	Hoormann	1 000,—	
„	Breyhan	1 000,—	
„	Kelle	1 000,—	
Handarbtl.	Freſe	936,—	
„	Maneck	816,—	
„	M. Steinworth	700,—	
„	Roſelius	640,—	
„	Thies	560,—	
„	Gans	560,—	
„	Sturm	480,—	
„	A. Steinworth	396,—	
„	Oelfke	396,—	
„	Bothe	124,—	
3 neue Lehrer f. 3/4 J.		2 925,—	
Unvorhergeſ. Lehrerhonorare.		4 879,50	
		ℳ. 180 900,—	
Sonſtige Angeſtellte		„ 4 000,—	
		ℳ. 184 900,—	

(Schuldiener u. Heizer, Buntenthorsſtwg. 1000, Sternſtr. 1000, Weſterſtr. 1000, Großenſtr. 1000.)

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1882	Anſchl. 1884	
1) Vergütung für Feuerung, Dinte, Kreide, Schwämme für 6 Schulen; fr. Feurg. f. 6 Vorſteher, Vergütung für Reinigen und Heizen an 4 Vorſteher	ℳ. 9 441	ℳ. 10 600	
2) Lehrmittel und Schulbedürfniſſe	„ 19 602	„ 27 500	
3) Verſchiedenes, Miethen, Klaſſeneinrichtungen, Subſellien u. Unvorhergeſehenes	„ 7 921	„ 14 500	„ 52 600,—
			ℳ. 237 500,—
Ab: Einnahme von der reform. Schulkaſſe		ℳ. 4 465	
Zinſen von 25 000 zu 4 %, 1000 zu 3 1/2 %		„ 1 035	„ 5 500,—
			ℳ. 232 000,—

1883: ℳ. 215 800.

Penſionäre: Vorſteher Stelling ℳ. 2 900, Vorſteher Finger ℳ. 2 880.

Der Bedarf an neuen Klaſſen läßt ſich noch nicht genau veranſchlagen; als erforderlich ſind zur Zeit anzunehmen 1 Kl. Buntenthorsſtwg. (wo ſchon 1883 eine nicht veranſchlagte Klaſſe eingerichtet werden mußte) 1 Kl. am ſchwarz. Meer und 1 Kl. in der weſtl. Vorſtadt oder Altſtadt, für welche Locale zu miethen ſind. Es wird angenommen, daß der Bedarf an Inventar durch alte Beſtände zu decken iſt; jedoch wird eine Ausgabe für Inſtandſetzung älteren Inventars erforderlich. Schulbedürfniſſe ſind höher zu veranſchlagen, weil außer für die neuen auch für ſtärkere Beſetzung der höheren Klaſſen zu ſorgen iſt. Für die Schulen Großenſtr. und Weſterſtr., welche je 16 Klaſſen erhalten haben, ſind Schuldiener erforderlich, welche möglichſt mit Anfang k. Jahres eintreten, wie dies bei gleichen Verhältniſſen an den Schulen Sternſtr. u. B.-Th.-Stwg. ſchon geſchehen.

C. Gemeinſame Ausgaben.

1) Entſchädigung für aufgegebene Schulen	ℳ.	1 200
2) Unterſtützung conceſſ. Schulen (Beſchl. v. 1843 u. 1856):		
a. Beitrag zur Miethe	„	1 760
b. Beitrag zu den Gehalten und Extramiethen	„	4 030
c. Außerordentliche Unterſtützung an Lehrer	„	1 660
3) Verſchiedenes, incl. 660 für die Bibliothek	„	4 050
4) Vogt Backhaus 1500, Bote Braun 1000, Kaſſirer Buſch 650, Stock, Schauwacker, Degenhard 550, Hiddeſſen 300, Reinboth 200	„	5 300
	ℳ.	18 000

1883: ℳ. 17 300.

1883: ℳ. 466 000. Antrag für A. B. C. Summa ℳ. 501 000

Zu 3. Erhöht, weil bei Zunahme der Schulen und Klaſſen die Ausgabe der hiervon für alle Schulen (auch kirchliche Gemeindeſchulen) zu bezahlende Lieferung an Klaſſenbüchern u. Formularen ſich vergrößert.

Zu 4. Für den Schulboten wird wiederholt Zulage von 250 ℳ. beantragt; die Geſchäfte deſſelben ſind vielſeitig und haben ſich erheblich vermehrt.

№ 60. Schulen des Landgebiets.

Gehalte.

Oberlehrer 1500—2500 (in Hastedt 2500—2800) u. fr. Wohn.; ord. Lehrer 1500—2500; Hülfslehrer 1000—1300. Lehrerinnen 1000—1500.

1) Horn: Horn 4 Kl., Lehesterdeich 1 Kl., Sebaldsbrück 3 Kl.; 3 Oberl. 2500, 2000 m. Zul. f. 3 Mon. 62,50, 1750; 4 ord. Lehrer 2000, 1750 m. Zul. f. 9 Mon. 187,50, 1750, 1500; 1 Hülfsl. 1000 m. Zul. f. 3 Mon. 75; Handarb. 600; Lehrmittel 165 ..... ℳ 15 340,—
Schulgeld ..... „ 2 840,— ℳ 12 500

2) Oberneuland: Oberneuland 9 Kl. event. am 1. April 10 Kl., Osterholz 4 Kl.; Pension f. Lehrer Bosse 700; 2 Oberl. zu 2500; ord. Lehrer 1 zu 2000, 2 zu 1750, 1 1500 u. Zul. f. 3 Mon. 62,50, 3 zu 1500; Hülfslehrer 2 zu 1000, Lehrerinnen 1 1500, 1 1300 m. Zul. f. 3 Mon. 50, 1 event. f. 9 Mon. 750; Handarb. 375; Lehrm. 195 ..... ℳ 23 432,50
Schulgeld ..... „ 5 182,50 „ 18 250

3) Mittelsbüren: 1 Kl.; 1 Oberl. 2500; Handarb. 80; Lehrm. 30 ..... ℳ 2 610,—
Schulgeld ..... „ 510,— „ 2 100

4) Grambke: 3 Kl.; Oberl. 2500; ord. Lehrer 1 1750, 1 1500; Handarb. 160; Lehrm. 60..... ℳ 5 970,—
Schulgeld ..... „ 1 070,— „ 4 900

5) Borgfeld: Borgfeld 3 Kl., Ostern 2 Kl., Timmersloh 1 Kl.; Oberl. 1 2250, 1 2000; 1 ord. Lehrer f. 3 Mon. 375; 1 Hülfsl. 1000; Handarb. 280; Lehrm. 90.... ℳ 5 995,—
Schulgeld ..... „ 1 095,— „ 4 900

6) Gröpelingen: Gröpelingen 5 Kl., Ostern 6 Kl., Oslebshausen 2 Kl.; 2 Oberl, 2500, 2250 m. Zul. f. 3 Mon. 62,50; ord. Lehrer 3 zu 1750, 2 zu 1500, 1 f. 9 Mon. 1125; Handarb. 495; Lehrm. 130..... ℳ 14 812,50
Schulgeld ..... „ 2 512,50 „ 12 300

7) Walle: 11 Kl., Ostern 12 Kl.; Oberl. 2500; ord. Lehrer 1 2250, 2 zu 1750, 3 zu 1500; Hülfsl. 1 1300, 1 1000 m. Zul. f. 3 Mon. 75, 1 f. 9 Mon. 750; Lehrerinnen 1 1000 m. Zul. f. 3 Mon. 75, 1 1000; Handarb. 480; Lehrmittel 150 ..... ℳ 18 580,—
Schulgeld ..... „ 3 880,— „ 14 700

8) Wasserhorst: Wasserhorst 1 Kl., Niederblockland 1 Kl.; 2 Oberl. 2250 m. Zul. f. 3 Mon. 62,50 und 1500; Handarb. 160; Lehrm. 60..... ℳ 4 032,50
Schulgeld ..... „ 582,50 „ 3 450

9) Hastedt: 14 Kl.; Oberl. 2800; ord. Lehrer 2 zu 2000, 6 zu 1750, 2 zu 1500; Hülfsl. 2 zu 1300, 1 1000 m. Zul. f. 3 Mon. 75; Handarb. 500; Lehrm. 150..... ℳ 24 625,—
Schulgeld ..... „ 5 425,— „ 19 200

10) Schwachhausen: 4 Kl.; Oberl. 2500; Hülfsl. 2 zu 1300; 1 Lehrerin 1300; Handarb. 300; Lehrm. 75... ℳ 6 775,—
Schulgeld ..... „ 1 375,— „ 5 400

11) Lesumbrock: 1 Kl.; Oberl. 2000 m. Zul. f. 3 Mon. 62,50; Handarb. 80; Lehrm. 30..... ℳ 2 172,50
Schulgeld ..... „ 322,50 „ 1 850

Uebertrag ℳ 99 550

Uebertrag ℳ 99 550

12) Arsten: Arsten 4 Kl., Habenhausen 3 Kl.; Pensionen Oberl. Depken 1108,40, Schriever 1100; Oberl. 1 2500, 1 1750 m. Zul. f. 9 Mon. 187,50; ord. Lehrer 1 1750, 1 1500 m. Zul. f. 9 Mon. 187,50, 1 1500; Hülfsl. 1 1300 m. event. Zul. f. 9 Mon. 150; 1 1300 m. event. Zul. f. 6 Mon. 100; Handarb. 350; Lehrm. 135 ..... ℳ 14 918,40
Schulgeld ..... „ 1 918,40 „ 13 000

13) Rablinghausen: Rablinghausen 5 Kl., Woltmershausen 7 Kl., Strömerdeich 1 Kl.; Oberl. 1 2500, 1 2250, 1 1500; Pension f. Oberl. Leithäuser 1237,50; ord. Lehrer 1 2250, 1 1750, 1 1500 m. Zul. f. 9 Mon. 187,50, 1 1500 m. Zul. f. 6 Mon. 125, 1 1500; Hülfsl. 2 zu 1300, 2 zu 1000 m. Zul. f. 3 Mon. 75, 1 1000; Handarb. 970; Lehrm. 210 .... ℳ 23 230,—
Schulgeld ..... „ 3 730,— „ 19 500

14) Seehausen: 4 Kl.; Oberl. 2000; ord. Lehrer 1500; Hülfsl. 1 1300 m. Zul. f. 9 Mon. 150, 1 1300; Handarb. 250; Lehrm. 75 ..... ℳ 6 575,—
Schulgeld ..... „ 1 575,— „ 5 000

15) Huchting: 4 Kl.; Oberl. 2500; ord. Lehrer 2 zu 1750; 1 Hülfsl. 1000; Handarb. 250; Lehrm. 75.... ℳ 7 325,—
Schulgeld ..... „ 1 125,— „ 6 200

16) Neuenland: 2 Kl.; Oberl. 1750; ord. Lehrer 1500; Handarb. 120; Lehrm. 50..... ℳ 3 420,—
Schulgeld ..... „ 420,— „ 3 000

17) Schularmenpflege zu Hastedt..... „ 600

18) Inspection und Unvorhergesehenes ..... „ 3 650

1883: ℳ 144 400. ℳ 150 500

№ 61. Schulen der Hafenstädte.

1) Bremerhaven. Zuschuß für die Realschule und die Volksschule ℳ 20 000
Realschule: Director 4800—6000, Lehrer akad. Bildung 2700—5000, L. semin. Bildg. 2100—3300, L. d. Vorschule 1500—2700; Volksschule: Vorst. 3000—3300, ord. Lehrer 1500—2700, Lehrerinnen 1100—1700, Hülfsl. 1000—1300.

2) Vegesack. Zuschuß für die Realschule und die Volksschule ..... ℳ 24 000
Realgymnasium: Director 4800—5500, Lehrer akad. Bildung 2700—4500, L. semin. Bildg. 2100—3000, bezw. 1500—2700, Hülfslehrer 1500—2400, bezw. 1000—1500; Volksschule: Vorst. 2700—3000, ord. Lehrer 1500—2500, Hülfslehrer 1000—1300, Lehrerinnen 1000—1500.

3) Unvorhergesehene Ausgaben, Inspection, Schulprüfungen..... „ 500

1883: 44 500. ℳ 44 500

№ 62. Zeichenschule.

1) Lehrergehalte:
a. Sonntagsschule, 1 zu 1000, 10 zu 670, 1 zu 335..... ℳ 8 035
b. Nachmittagsschule, 2 zu 670, 2 zu 335..... „ 2 010
c. Abendschule, 8 zu 335, 1 zu 255..... „ 2 935

2) Schulbedürfnisse, Feuerung, Licht, Verschiedenes ..... „ 3 575

3) Ausstattung von drei Klassen in dem Hofgebäude des Gewerbehauses „ 845

1883: ℳ 16 300. ℳ 17 400

№ 63. Seefahrtsschule.

1) Gehalte:

Director Dr. Breusing, 60., 4500—5850, 10 % f. Wohn.		ℳ.	5 850
Ord. Lehrer Dr. Romberg, 60.	3500—4550	„	4 550
Ord. Lehrer Dr. Schilling, 82. April		„	3 500
Ord. Lehrer vacat.		„	3 500
2) Hülfsunterricht		„	400
3) Schulbedürfnisse und Verschiedenes		„	4 000
		ℳ.	21 800

1883: ℳ. 22 900.

Das Schulgeld wird auf ℳ. 5000 angeschlagen.

№ 64. Lehrerprüfungskommission.

Honorar f. 9 Mitglieder*) zu 200, Zulage f. 2 Dirigenten zu 100, Zulage, wenn mehr als 50 Prüfungen bei einer Section vorkommen, 300	ℳ.	2 300
Prüfung der Handarbeitslehrerinnen	„	150
Unkosten	„	250
	ℳ.	2 700

1883: ℳ. 2 600.

Die Gebüren werden auf ℳ. 800 veranschlagt.

*) In der ersten Section bleibt eine erledigte Stelle noch unbesetzt; für etwa erforderliche Hülfsexaminatoren sind unter Unkosten ℳ. 100 mehr eingestellt.

№ 65. Stadtbibliothek.

Bibliothekar Dr. Bulthaupt, 79. Jan., 2500—3250, abz. 10 % f. Wohn.	ℳ.	2 750
Gehülfe Schläger, 75. Jan. 21., 1800—2340	„	1 980
Zuschuß für Bibliothekzwecke	„	5 470
	ℳ.	10 200

1883: ℳ. 9 930.

№ 66. Allgemeine Bauverwaltung.

1) Gehalte:

Franzius, Oberbaudirector, 75. Apr., fr. Wohn.		ℳ.	12 000
Bücking, Bauinspector, 74. Juli, 4500—5850		„	5 175
Stiering, Revisionsbeamter, 81. Nov. 7, 2500—3250		„	2 500
Küffner, Baukanzlist, 67. Jan., 1800—2340		„	2 340
Ruhe, Schreiber, 69. Jan., 1600—2080		„	2 080
Schomburg, Vermessungsbtr., 83. März 8, 2000—2600		„	2 000
Rust, Bauaufseher, 64.,	10 % f. Wohn.	„	2 210
Luley, do., 65.,	1700—2210	„	2 210
Depken, do. 77. Juli,		„	1 870
Meyer, Bote, 63.,	10 % f. Wohn.	„	1 300
Hellwig, do., 66.,	1000—1300	„	1 300
Mester, do., 72.,		„	1 200
Rullhusen, do., 82.,		„	1 000

2) Hülfsarbeit:

Technisches Büreau: Beermann, Architekt, 74., 2700, Jatho, Techniker, 72., 2400	„	5 100
Zeichner: Vacat 1680, Schierenbeck, 81., 1440	„	3 120
Hülfsschreiber	„	9 800

Bergmann, geb. 41., ang. 71., 1600. Fölser, geb. 50., ang. 74., 1500. Pletscher, geb. 54., ang. 70., 1500. Staufenbiel, geb. 57., ang. 74., 1300. Müller, geb. 59., ang. 74., 1100. Kroog, geb. 59., ang. 77., 1100. Falldorf, geb. 63., ang. 79., 700. Eickhoff, geb. 63., ang. 81., 600. Schwartz, geb. 67., ang. 83, 400.

Bauaufseher	„	10 904

Tölcken, ang. 73., April 10., 2000. Speth, ang. 74., März 16, 1848. v. Bremen, ang. 78., Oct. 10., 1848. Eckmann, ang. 79., Jan. 1., 1848 (Alterszulage). Merkel, ang. 80., Apr. 29., 1680. Gramann, ang. 82., Mai 1., 1680.

Uebertrag ℳ. 66 109

		Uebertrag ℳ.	66 109
3) Außerordentliche Hülfsarbeit		„	2 000
4) Büreau- und Reisekosten (Reisekosten ℳ. 300)		„	8 000
5) Bibliothek		„	1 200
6) Geräthlager:			
2tes Schwungrad f. d. 40-pferdige Locomobile	ℳ. 841		
Gewöhnliche Unterhaltung	„ 8 000	„	8 841
		ℳ.	86 150

1883: ℳ. 86 000.

Pensionäre: Bauinspektor Poppe 4680. Rechnungsbeamt. Hopmann 1850.
Die Einnahme v. Geräthlager wird auf ℳ. 300 angeschlagen.
Zu 2. Die Erhöhung des Monatsgehaltes für den seit 1½ Jahren angestellten Zeichner Schierenbeck um 20 Mark entspricht nach dessen Leistungen der Billigkeit.

№ 67. Hochbau.

I. Gehalte.

Bauinspektor Rippe, 72. Oct.	4500—5850	ℳ.	5 400
„ Flügel, 77. Jan.		„	4 950
Buchhalter Behrens, 81. Dec., 1800—2340		„	1 800
Lageraufseher Lampe, 73. Apr., 1000—1300		„	1 200
		ℳ.	13 350
II. Allgemeine Kosten (Vermessungen, Reisen ꝛc.)		ℳ.	1 200

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Tit. 1.	Gebäude f. Gesetzgebung ꝛc. Gewöhnl. Unterhaltung 6000; Rathhaus, Feuerfester Tresor ev. Schrank 1500; Stadthaus, Oelanstrich 2500, Malen der Korridore 350; Regierungskanzlei, Malen 170; Polizeibüreau Westerstraße, Malen, Tapezieren 100; desgl. Bindwams, Wasserleitung 310; Lindenhof, Feuerleiter 75; Landherrnamt, Malen und Tapezieren ꝛc. ℳ. 250	ℳ.	11 255
„ 2.	Amthaus in Vegesack. Gew. Unterhalt. 250; Instandsetzung der Schutzmannswohnung 150	„	400
„ 3.	Amthaus in Bremerhaven. Gew. Unterhaltung	„	450
„ 4.	Feuerwachen. Gew. Unterhalt. 1750; Centralwache, Oelanstrich 160; Westerstr., Telegraphenzimmer 250; Lattenverschläge 200	„	2 360
„ 5.	Gefängnisse. Gew. Unterh. 3200; Strafanst., Kochkessel 600	„	3 800
„ 6.	Gefängniß in Vegesack. Gew. Unterh.	„	270
„ 7.	Gefängniß in Bremerhaven. Gew. Unterh. 540, neue Fußböden 300, massive Eimerkasten 225, Seitenwand d. Verbindungsganges 140, Winde 150	„	1 355
„ 8.	Gewerbehaus und Zeichenschulen. Gew. Unterh. 400, Einrichtung v. Zeichenklassen u. Wasserleitung 700	„	1 100
„ 9.	Gebäude am Sicherheitshafen, Schlachte, Theerhof, Theer- u. Terpentinlager, Pulvermagazin, Zolllokale u. Steuermannsschule. Gew. Unterh. 2000; Umpflasterung d. Unterfahrt a. Hohenthore 100	„	2 100
„ 10.	Gebäude in Vegesack. Gew. Unterh. 450; Hafenhaus, Brunnenanlage 500	„	950
„ 11.	Gebäude in Bremerhaven. Gew. Unterh. 1700; Isoliren d. Mauern 200; Thür 75; Brandmauer a. Telegraphengebäude 350	„	2 325
		Uebertrag ℳ.	26 365

Uebertrag ℳ 26 365

Tit. 12. Volksschulen. Gew. Unterh. 7500; Großenstr., Anstrich der Fußböden 175, Malen d. Fenster 175, Verlegung u. Vermehrung d. Aborte 6000, Verstärkung d. Balkenlage 700, baul. Anlagen im Erdgeschoß 600; Schmidtstr., Anstrich d. Fußböden 175, desgl. d. Schulräume, Fenster 350, Verbess. d. Ventilation 300, 2 Klassenöfen 350; Sternstr., Anstrich d. Fußböden 225, 2 Klassenöfen 350; Buntenthorssteinweg, Anstrich d. Fußböden 225, Malen sämmtl. Fenster 150; Westerstr., Anstrich d. Fußböden 200; Birkenstr., Anstrich d. Schulräume 250; Buchtstr., Putzreparat. u. Oelanstr. 150; Doventhorsdeich, Anstrich d. Fußböden 275; Geschwornenweg, Anstrich d. Fußböden 275, Versetzen der Pissoirmauer 350, Verschlußkrümmer- u. Einstreuvorrichtungen 250; Neustadtswall, Vermauern einer Schiebethür 300, Anstrich d. Fußböden 275, Eisenplatten a. d. Heizröhren 100 ..... „ 19 700

„ 13. Realschulen. Gew. Unterh. 2000; Doventhor, Anstrich d. Fenster 275, Anstrich d. Fußböden 350; Sögestr., Anstrich d. Fußböden 275, Anstrich der Fenster 250 ..... „ 3 150

„ 14. Seminar. Gew. Unterh. ..... „ 400

„ 15. Stadtbibliothek. Gew. Unterh. ..... „ 550

„ 16. Generalkasse. Gew. Unterh. ..... „ 300

„ 17. Steuerlokale. Gew. Unterh. 2850; Erheberhaus Panzenberg, Fußböden 200 ..... „ 3 050

„ 18. Hirtenhaus Werder. Gew. Unterh. ..... „ 300

„ 19. Weinkeller. Gew. Unterh. ..... „ 1 000

„ 20. Vermiethete Gebäude. Gew. Unterh. 8500; Stadttheater, Wasserrohr nach d. Kronleuchterpfosten 300, feuersichrer Anstrich 2500, Reparatur am Bühnenfußboden 1300, innerer Anstrich der Fenster 300, eis. Treppengeländer 200, hölz. Wände 460, Nothlaternen 190, Nothausgang 280; Kornhaus Fangthurm, Dachgosse 180; Stadtwage, Verlegung d. Treppe 150; Wohnhaus Jacobistr., Malen d. Front ꝛc. 160 „ 14 520

„ 21. Thore, Befriedigungen ꝛc. Gew. Unterh. 1800; Gr. Pissoir Marktplatz Osterthorssteinweg 1300; Privets u. Pissoirs 2000 „ 5 100

„ 22. Baubüreaux. Gew. Unterh. 1400; Werderstr. 21 a, Malen, Tapezieren 200; Werderstr. 65, 2 Oefen 120; Büreau d. Wasserbaues, Veränderung 350 ..... „ 2 070

„ 23. Chausseehäuser. Gew. Unterh. 900; Lehesterdeich, Wohnzimmer 500, Geräth- u. Stallgebäude 1000 ..... „ 2 400

„ 24. Materiallager ..... „ 8 500

„ 25. Unvorhergesehenes u. größere Reparaturen ..... „ 6 995

ℳ 94 400

Dazu I. und II. „ 14 550

ℳ 108 950

1883: ℳ 110 130.

Die Positionen innerhalb der Titel sind übertragbar.

№ 68. Straßenbau.

I. Gehalte:

Bauinspector Böttcher, 72. Oct., 4500—5850 ..... ℳ 5 400

Staatsbaumeister, vacat, ... „ 4 500

Buchhalter Wolters, 67. Jan., 1800—2340 ..... „ 2 340

Hülfstechniker Graepel 3000, andere Hülfsbeamte 7500 ..... „ 10 500

Aufs. (1000—1300) Lilienkamp u. Arens, ang. 57., 1300; Häger u. Rullhusen ang 73., 1200; Finke, ang. 70., 1200, 10% f. W: Lageraufseher Meyer, ang. 68, 1300.

ℳ 22 740

			Uebertrag ℳ.	22 740
II. Gewöhnliche Unterhaltung:		1882		
1) Straßen, Plätze und Kanäle	ℳ.	82 270	„	80 000
2) Brunnen (einschl. Anlage)	„	4 870	„	5 000
3) Brücken, Wege, Gräben der Bürgerweide	„	3 776	„	4 000
4) Weserbrücken, große 900, kleine 900, Kaiserbrücke 960	„	1 015	„	2 760
			ℳ.	114 500

1883: ℳ. 114 240

Die Positionen unter II sind übertragbar.

№ 69. Wegbau.

I. Gehalte.

1) Bauinspector Clausen, 79. Jan., 4500—5850	ℳ. 4 950
2) Buchhalter Poser, 74. Jan., 1800—2340	„ 2 160
3) Acht Wegaufseher, 800—1040	„ 7 680

4 vor 1866 ang. zu ℳ. 1040; Hornkohl u. Meierdiercks, 72. Jan., zu ℳ. 960; Huthoff u. Busch, 82. Apr., zu ℳ. 800; 5 Aufseher haben Wohnung gegen 10 % Abzug; 2 Stellen bleiben versuchsweise unbesetzt.

ℳ. 14 790

1883: ℳ. 14 160.

II. Gewöhnliche Unterhaltung.

1) Unterhaltung der Heerstraßen, Brücken ꝛc.

			Pflaster	Brücken	Sonstiges	1882	1884
Hastedt:	8,1	km	ℳ. 2 100	—	3 100	ℳ. 4 892	ℳ. 5 200
Kattenthurm:	2,0	„	„ 700	—	800	„ 1 179	„ 1 500
Wahrthurm:	5,2	„	„ 1 000	1 500	1 900	„ 4 682	„ 4 400
Schwachhausen:	5,9	„	„ 3 000	100	2 700	„ 5 049	„ 5 800
Rockwinkel:	2,7	„	„ 500	—	1 000	„ 1 049	„ 1 500
Borgfeld:	4,2	„	„ 1 000	100	1 500	„ 2 881	„ 2 600
Burg:	9,1	„	„ 3 200	400	4 000	„ 6 025	„ 7 600
2) Allgem. Verwaltung, incl. Entwäss.-Verband						„ 928	„ 810
					Summa II.	ℳ. 26 685	ℳ. 29 410
					Dazu I.	„ 14 790	
							ℳ. 44 200

1883: ℳ. 43 000.

Die Positionen unter II. sind übertragbar.
Pensionäre: Aufseher Bruns ℳ. 460,80; Busch und Harms je ℳ. 832.

№ 70. Wasserbau.

I. Gehalte.	1882	1884
1) Bauinspector Heineken, 64. Jan., 4500—5850		ℳ. 5 850
2) Buchhalter Szlatohlaweck, 77. Jan., 1800—2340		„ 1 980
3) Hülfstechniker Schiffmann		„ 2 400
4) Strommächter in der Stadt: 800—1040; Klatte, 74./6., 880, Jachens, 83./9., 800		„ 1 680
5) Desgl. außerhalb der Stadt: 1 zu 660, 1 zu 780, 2 zu 800		„ 3 040
6) Ständiges Personal auf 6 Baggern und dem Schleppdampfer: 6 Aufseher, 1 zu 1440, 2 zu 1320, 3 zu 1200; 7 Maschinisten, 2 zu 1440, 3 zu 1200, 2 zu 1080		„ 16 320
	ℳ. 29 435	ℳ. 31 270

II. Sachliche Ausgaben.

	1882	1884
1) Fahrwasser der Weser:		
a. Hülfspersonal der Bagger und des Dampfers während der Betriebszeit (Matrosen u. Heizer)		ℳ 18 200
b. Baggerarbeiten (Accordarbeit, Tagelohn, Betriebsmaterial, Schlepplohn ꝛc.)		„ 100 000
c. Unterhaltung der 6 Bagger und 1 Dampfer	ℳ 248 574	„ 15 000
d. Desgl. f. 59 Baggerschiffe, 13 Schuten, 3 Casernenschiffe, hölz. Arbeitsschiffe, Reparaturstelle		„ 10 000
e. Desgl. der Werke, Fahrwassertonnen, Geräthe, Unkosten ꝛc.		„ 60 000
f. Arbeiten ꝛc. für Private		„ 25 000
2) Lesum und Wumme (mit Preußen gemeinschaftlich)	„ 3 470	„ 2 500
3) Baggerung unterhalb Vegesack, mit Preußen und Oldenburg	„ 21 782	„ 35 000
4) Anlagen in der Stadt, Weserufer ꝛc.:		
a. Wesertonnen ꝛc.	„ 948	„ 1 600
b. Uferanlagen, Ducdalben, Eisbrecher ꝛc., Hütte für 1 Stromwächter	„ 6 512	„ 4 500
c. Aufeisen	„ 276	„ 5 230
5) Hochwasser- und Eisberichte		„ 1 000
	ℳ 281 562	ℳ 278 030
	Dazu I.	„ 31 270
1883: ℳ 306 840.		Total ℳ 309 300

Titel II. 1—4 sind übertragbar.
Pensionäre: Baggeraufseher Rehlken ℳ 500, Stromwächter Rogge ℳ 250.
Zu I. 4. Dem Fachens ist bei Anstellung der bisher nur dem Klatte zugestandene Anspruch auf Alterszulage im Interesse des Dienstes zugesichert.
Zu II. 1. d. Wegen erfahrungsmäßiger Unzulänglichkeit um ℳ 1500 erhöht.
Zu II. 4. b. Um ℳ 500 erhöht wegen zunehmenden Bedürfnisses und nöthiger Herstellung einer Hütte für den Stromwächter.[8]
Zu II. 5. Für regelmäßige Berichte auswärtiger Stationen in Gemäßheit höheren Orts angeordneter Organisation.

№ 71. Torfkanal.

	1882	1884
Unterhaltung	ℳ 654	ℳ 1 500
Ausbaggerung	„ 314	„ 500
Verschiedenes	„ 420	„ 500
1883: ℳ 4000.	ℳ 1 388	ℳ 2 500

Die Positionen sind übertragbar.

№ 72. Blocklander Entwässerung.

		1884
I. 1) Maschinist Suhling, 64. Aug., (1500—1950), 10% f. Wohn.		ℳ 1 950
2) Heizer, vakat, (800—1040), 10% f. Wohn.		„ 800
3) Hülfspersonal		„ 3 500
		ℳ 6 250
	1882	
II. 1) 800 Tonnen Kohlen zu ℳ 16,50	ℳ 11 029	„ 13 200
2) Fett, Oel, Hanf, Kitt	„ 1 124	„ 1 500
3) Unterhalt der Maschinen und des Inventars	„ 1 235	„ 1 500
4) Desgl. der Baulichkeiten, Dossirungen ꝛc.	„ 1 363	„ 2 000
5) Reisekosten und Verschiedenes	„ 1 026	„ 550
1883: ℳ 24000.	ℳ 15 777	ℳ 25 000

Die Positionen II. 1 bis 5 sind übertragbar.

№ 73. Eisenbahnen.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:

Bauinspektor Fischer, 68. Apr., 4500—5850	ℳ.	5 850,—
Büreauvorstand Gorde, 74. Apr., 3500—4550	„	4 112,50
Ingenieur Rose, 78. Juni	„	1 800,—
Buchhalter Weiß, 67. Jan., 1800—2340	„	2 340,—
Bauaufseher Walter, 59. } 1700—2210	„	2 210,—
„ Harttig, 65. }	„	2 210,—
„ Busch, 71. Nov.	„	1 800,—
Zeichner Rienäcker, 73. Apr.	„	1 700,—
Schreiber Osterloh, 73. Oct.	„	1 400,—
„ Steinkamp, 74. Aug.	„	1 100,—
Büreaudiener Hunecke, 63. Nov., 1000—1300	„	1 300,—
Lagerwärter Suse, 79. Jan.	„	800,—
Schreiber des Senatskommissars	„	1 980,—
Bierdemann, ang. 78., 800. Rosenbrock, ang. 81., 700. Krauß, ang. 82., 480.	ℳ.	28 602,50

II. Sachliche Ausgaben:

	1882	1884
1) Feuerversicherung	ℳ. 7 256	ℳ. 7 397,50
2) Büreaukosten des Senatskommissars	„ 4 646	„ 5 000,—
3) Büreaukosten d. Bauinspektion f. Bremen	„ 863	„ 1 000,—
„ „ Bremerhaven.	„ 668	„ 800,—
	ℳ. 13 433	ℳ. 14 197,50
	Dazu I.	„ 28 602,50
1883: ℳ. 44 000.	Total der Ausgaben A.	ℳ. 42 800,—

B. Anlagen in der Stadt.

I. Hauptbahnhof:

	1882	1884
1) Wege, Gräben, Dossirungen	ℳ. 1 367	ℳ. 2 000,—
2) Miethwohnungen, Häuser	„ 2 093	„ 1 200,—
3) Amtslokale 2c.	„ 2 015	„ 1 000,—
4) Sonstige Ausgaben	„ 310	„ 800,—
1883: ℳ. 5000.	ℳ. 5 785	ℳ. 5 000,—

II. Weserbahn und Weserbahnhof:

1) Pflaster, Wege, Entwässerungen	ℳ. 723	ℳ. 1 100,—
2) Unterhaltung der Bahn	„ 6 547	„ 7 150,—
3) Unterhaltung des Bahnhofs	„ 10 472	„ 13 300,—
4) Bewachung	„ 7 340	„ 8 000,—
5) Baulichkeiten	„ 8 370	„ 7 750,—
6) Krähne, Vermischtes	„ 2 267	„ 3 900,—
1883: ℳ. 40 700.	ℳ. 35 719	ℳ. 41 200,—

III. Anlagen in der Neustadt:

1) Lagerplätze:		
a. Wege, Entwässerung, Krähne	ℳ. 9 875	ℳ. 12 400,—
b. Gleise, Telegraphen, Barrièren	„ 6 728	„ 7 800,—
c. Bewachung	„ 6 122	„ 7 000,—
d. Vermischtes	„ 1 746	„ 2 300,—
2) Personenbahnhof	„ 3	„ 100,—
1883: ℳ. 29 600.	ℳ. 24 474	ℳ. 29 600,—

IV. Eisenbahnbrücken:

1) Weser- und Hafenbrücke:		
a. Gleise	ℳ. 209	ℳ. 1 200,—
b. Bauliche Unterhaltung	„ 2 084	„ 4 400,—
c. Bewachung	„ 2 766	„ 2 800,—
d. Signale, Vermischtes	„ 487	„ 1 000,—
2) Drehbrücken	„ 2 040	„ 3 700,—
1883: ℳ. 11 500.	ℳ. 7 586	ℳ. 13 100,—
1883: ℳ. 86 800.	Total der Ausgaben B.	ℳ. 73 564 ℳ. 88 900,—

C. Anlagen in den Hafenstädten.

	1882	1884
I. Bahnhof Bremerhaven:		
1) Wege, Kanäle	M. 1 250	M. 1 500,—
2) Gleise incl. Pflaster, Telegraphen	„ 56 794	„ 65 800,—
3) Baulichkeiten	„ 7 053	„ 7 400,—
4) Vermischtes	„ 1 339	„ 1 800,—
1883: M. 70 600.	M. 66 436	M. 76 500,—
II. Zweigbahn Bremerhaven:		
1) Gleise, Telegraphen, Barrièren	M. 7 634	M. 5 000,—
2) Gewöhnliche Unterhaltung	„ 2 166	„ 3 100,—
1883: M. 9 600.	M. 9 800	M. 8 100,—
III. Hafenstation Vegesack:		
1) Gewöhnliche Unterhaltung	M. 3 753	M. 5 400,—
2) Laufkrahn, Krahngerüste, Kohlenrinne	„ 1 083	„ 1 600,—
1883: M. 5000.	M. 4 836	M. 7 000,—
1883: M. 85 200. Total der Ausgaben C.	M. 81 072	M. 91 600,—

D. Betrieb am Weserbahnhof.

I. Gehalte:	
Inspektor Schröder, 59. Aug., 3000—3900, 10 % f. Wohn.	M. 3 900,—
Buchhalter Gröbke, 67. Jan., 1800—2340	„ 2 340,—
Schreiber Harzmeyer, 74. Jan., 1600—2080	„ 1 920,—
Aufseher, 1100—1430	„ 8 140,—
Krohne, 60. Febr., 1430. Busch, 61. Aug., 1430. Kothe, 68. März, 1430. Pape, 68. März, 1430. Castens, 72. Mai, 1320. Hellwich, 83. Apr., 1100.	
Kassenbote Ternedde, 59. Aug., 1100—1430	„ 1 430,—
Niederlagewäger Cordes, 81. Jan., 900—1200	„ 900,—
Maschinist Harjes, 80. Oct.	„ 1 200,—
3 Maschinenwärter, 80. Oct., zu 1020	„ 3 060,—
Anger, Schrör, Wilkens.	
Hülfsschreiber	„ 4 800,—
Wähmann, 71., 1400. Heinemann, 72., 1400. Schmedes, 72., 1300. Achtermann, 82., 700,	
Hülfsaufseher 750, Nachtwächter 876, Portier 630	„ 2 256,—
	M. 29 946,—
II. Arbeitslohn (1882: Ausg. 89 546)	„ 96 117,20
7 Oberarbeiter 6134,80. 8 Vorarbeiter 6510,40. 60 feste Arbeiter 45 072. Extra 36 000. Rangirpferd 2400.	
III. Büreaubedarf (1882: Ausg. M. 10 820)	„ 11 842,80
Heizung, Licht, Miethe 7800. Inventar 3 600. Vermischtes 442,80.	
IV. Gasmotoren: (1882: Ausg. M. 8 512.)	
1) Bedarf für 4 im Betriebe befindliche	M. 7 600
2) Verzinsung 5 % von M. 41 080, Amortisation 7 % von M. 52 000	„ 5 694
	„ 13 294,—
V. Dampfwinde: f. 150 Tage, Lohn, Kohlen 2c.	„ 700,—
VI. Dampfkrahn: Kohlen 1200, Sonstiges 100	„ 1 300,—
1883: M. 152 600. Total der Ausgaben D.	M. 153 200,—
E. Leistungen für Oldenburg (1882: Ausg. 95 500)	„ 95 500,—

Unter B. und C., sowie D. II. bis VI. sind die einzelnen Positionen übertragbar.

№ 74. Hafen in Bremerhaven.

I. Gehalte.

Baurath Hanckes, 73. Jan., 6500—7800, 10 % f. W.	ℳ	7 800,—
Hafenmeister Miesegaes, 78. Jan., 4000—5200, 10 % f. W.	„	4 400,—
Ingenieur vacat, 2500—3250	„	2 500,—
Schleusenmeister Warnken, 68. Jan., 2000—2600, 10 % f. W.	„	2 600,—
Hafenschreiber Schröder, 74. Nov., 2200—2860	„	2 456,67
Buchhalter Marburg, 69. Jan., 1800—2340	„	2 340,—
Hafenmeisterassistent Andressen, 78. Jan.	„	2 400,—
Schreiber Voges, 80. Nov.	„	1 200,—
Büreaudiener Baacke, 70. Apr., 900—1170	„	1 080,—
Schleusenwärter, 1 zu 1320, 5 zu 1170, 5 zu 1080, 3 zu 900, 10 % f. W.	„	15 270,—
Baggerpersonal	„	17 100,—
2 Kapitäne 1800, 1600, 3 Maschinisten zu 1600, Bootsmann 1200, 3 Heizer zu 900, 2 Zimmerleute zu 900, 4 Matrosen zu 800.		
Beleuchtungsdienst	„	6 900,—
2 Aufseher, Gelbrecht 1800, Steinkamp 900, 6 Lampenwärter zu 700.		
1883: ℳ 65 920.	ℳ	66 046,67

II. Allgemeine Verwaltung.

	1882	1884
1) Allgemeine Ausgaben der Deputation	ℳ 314	ℳ 1 000,—
2) Gasanlagen, Signalfeuer	„ 31 978	„ 30 000,—
3) Dienstkleidung, Lootsenhäuser	„ 421	„ 600,—
4) Büreau- und vermischte Ausgaben	„ 3 586	„ 4 000,—
1883: ℳ 36 700.	ℳ 36 299	ℳ 35 600,—

III. Wasserbau.

1) a. Baggerarbeiten	ℳ 51 515	ℳ 63 600,—
b. Unterhaltung der Bagger- u. Pumpstation	„ 43 572	„ 47 000,—
c. Unterhaltung der Baggerschiffe	„ 18 050	„ 25 500,—
d. Schlepplohn	„ 23 152	„ 24 000,—
2) Reinigen der Kajen, Spülen, Aufeisen	„ 4 440	„ 10 000,—
3) Unterhaltung der Ufer und Deiche	„ 7 130	„ 7 800,—
4) Zimmerarbeit, alter Hafen	„ 5 191	„ 3 000,—
„ neuer Hafen	„ 10 528	„ 7 000,—
„ Kaiserhafen	„ 276	„ 1 200,—
„ Verschiedenes	„ 944	„ 1 900,—
5) Mauerarbeit, alter Hafen	„ 2 431	„ 2 600,—
„ neuer Hafen	„ 3 298	„ 3 000,—
„ Kaiserhafen	„ 447	„ 1 000,—
„ Verbindungsschleuse	„ 75	„ 100,—
„ Verschiedenes	„ 157	„ 350,—
6) Steinböschungen	„ 3 869	„ 4 000,—
7) Schleusen- und Ausgleichungskanal	„ 15 244	„ 9 300,—
8) Tonnen und Bojen	„ 360	„ 400,—
9) Kajen, Wege, Lagerplätze	„ 7 375	„ 8 300,—
10) Krähne und Sheers incl. Dampfkrahn	„ 5 696	„ 11 200,—
11) Drehbrücke über die Geeste (1/3)	„ 931	„ 1 300,—
12) Zollgraben und Pallisaden	„ 522	„ 600,—
13) Hafenbaubüreau, Geräthe, Messen, Peilen, Havarie, Vermischtes, Unvorhergesehenes	„ 8 875	„ 7 603,33
1883: ℳ 221 550.	ℳ 214 080	ℳ 240 753,33

IV. Landbau.

Straßen, Wege u. s. w. (1883: ℳ 10 330)	ℳ 3 960	ℳ 2 000,—
1883: ℳ 334 500.	Summa I., II., III., IV.	ℳ 344 400,—

Unter III. sind die Positionen übertragbar.
Pensionäre: Baur. v. Ronzelen Wwe. 1665. Buchh. Thomas 1728.

№ 75. Hafen zu Vegesack.

	1882	1884
1) Hafenmeister 840, 2 Aufseher zu 600, Nachtwache 1200	ℳ 2 930	ℳ 3 240
2) Unterhaltung	„ 3 401	„ 5 000
3) Beleuchtung und Vermischtes	„ 1 141	„ 1 460
	ℳ 7 472	ℳ 9 700

1883: ℳ 9700.

№ 76. Häfen in der Stadt.

	1882	1884
1) a. Schlachtvogt Cassens, 63., 2500—3250, 10 % f. W.		ℳ 3 250
b. Hafenmeister Meentzen, 77. Mai, 10 % f. W.		„ 2 000
c. Hafenmeistergehülfe Rohtbar		„ 1 000
d. Anruderer Burghardt, 51., 1200—1560, 10 % f. W.		„ 1 560
e. 3 Schlachtwächter zu 700, Dienstkleidung		„ 2 100
2) Ausgaben des Schlachtvogts	ℳ 444	„ 500
3) Sicherheitshafen und Schiffahrtskanal	„ 29 812	„ 21 890
4) Oberländischer Hafen	„ 731	„ 1 750
5) Holzhafen	„ 38	„ 1 500
6) Krähne an der Schlachte und Neustadtsdeich	„ 1 615	„ 3 000
7) Winterhafen	„ 1 528	„ 3 250
		ℳ 41 800

1883: ℳ 46 100.

Pos. 3—7 sind übertragbar.

№ 77. Krähne an der Holzpforte und Tiefer.

1) Verwalter, Vacat, 1500—1950		ℳ 1 500
Aufseher Strube, 57. Febr.	1000—1300	„ 1 300
„ Michael, 62. März		„ 1 300
Wäger Bormann, 67. Juni	800—1040	„ 1 040
„ Wehaus, 68. Juni		„ 1 040
2) Arbeitslohn (Ausg. 1882: ℳ 6672)		„ 9 020
3) Unkosten (Ausg. 1882: ℳ 560)		„ 1 000
		ℳ 16 200

1883: ℳ 16 200.

№ 78. Pensionen.

1) Pensionen (Ausg. 1882: ℳ 106648)	ℳ 116 500,—
2) Sterbequartale (Ausg. 1882: ℳ 2679)	„ 5 500,—
	ℳ 122 000,—

Oberlandesgericht	ℳ 11 611,11
Richter Migault	„ 8 310,—
„ Hartlaub	„ 3 750,—
Stenograph Dr. Lindeman	„ 2 000,—
Kanzlist Heiligstädt	„ 1 165,—
„ Begemann	„ 1 872,—
Bürgeramtsschreiber Freytag	„ 775,—
Bürgeramtsbote Brüning	„ 500,—
Ger.-Kanzl. Begemann	„ 1 800,—
Aufseher Rath	„ 540,—
Kanzlist Wolters	„ 1 544,40
Gerichtsbote Hemmelmann	„ 500,—
Ob.-P.-Komm. Göllner	„ 1 385,—
Polizeidiener Moser	„ 1 407,44
„ Rademacher	„ 270,—
Marktvogt Wittrock	„ 350,—
„ Fricke	„ 250,—
Nachtw.-Aufs. Dieckmann	„ 1 000,—
Branddirektor Schumann	„ 2 200,—
Oberwachtmeister Krülle	„ 2 400,—
Landjäger Lichte	„ 744,—
Schutzmann Eilert	„ 743,60
Uebertrag...	ℳ 45 117,55

Uebertrag...	ℳ 45 117,55
Schutzmann Drewes	„ 1 185,60
Pol.-Drag. Cohrs	„ 873,60
Buchhalter Flömer	„ 2 880,—
Schreiber Harjes	„ 1 385,—
*Aufseher Koch	„ 1 760,—
Kassirer Löscher	„ 2 400,—
Einn. Ruhe	„ 2 080,—
„ Winter	„ 1 768,—
„ Timmermann	„ 1 768,—
„ Hollmann	„ 1 220,—
„ Mende	„ 1 054,—
Schreiber Zeller	„ 600,—
Consumtionswächter Schmidt	„ 250,—
Katasterb. Schramme	„ 3 100,—
Hauptschull. Buch	„ 640,—
Realschull. Steinhoff	„ 3 600,—
„ Nolte	„ 3 540,—
„ Jacobi	„ 3 500,—
Custos Tietjen	„ 1 000,—
Freisch.-Vorst. Stelling	„ 2 900,—
„ Finger	„ 2 880,—
Uebertrag...	ℳ 85 501,75

Uebertrag...	ℳ	85 501,75
Volksschull. Klöpping	„	609,—
Oberlehrer Schnackenberg	„	1 000,—
Rechnungsb. Hopmann	„	1 850,—
Bauinspektor Poppe	„	4 680,—
Wegaufs. Busch	„	832,—
„ Harms	„	832,—
Chausseeaufs. Bruns	„	460,80
Baggeraufs. Rehlken	„	500,—
Stromwächter Rogge	„	250,—
*Buchhalter Thomas	„	1 728,—
Barsemeister Lüdering	„	1 848,—
Leuchtth.-W. Frohmann	„	300,—
Schreiber Scheidemantel	„	720,—
Uebertrag...	ℳ	101 111,55

Die mit * Bezeichneten beziehen Wartegeld.

Uebertrag...	ℳ	101 111,55
Leichenbestatter Barlach	„	2 211,—
Obergärtner Nagel	„	1 885,—
Gasinspector Leonhard	„	3 105,—
Buchhalter Sickmann	„	1 879,60
Kontroleur Scheele	„	1 383,20
„ Behrens	„	1 310,40
Baurath v. Ronzelen Wwe.	„	1 665,—
Aufseherin Meyer Wwe.	„	651,20
Nachtw.-K. Lüllmann Ww.	„	335,—
Brandm. Fischer Kinder	„	136,—
Dr. Mordtmann Wwe.	„	500,—
Pedell Sanders Wwe.	„	85,—
	ℳ	116 257,95

№ 79. Witwenanstalt für Beamte.

1) Pensionen an pensionsberechtigte Interessenten ... ℳ 3 500
Makler Dreyer 590,46. Lange 664,28. Nagel 747,32. Etwaiger Mehrbedarf 1497,94.
2) Büreaukosten ... „ 300
3) Staatszuschuß ... „ 6 000
1883: 10 000. ℳ 9 800

№ 80. Einquartierung und Ersatzwesen.

I. Einquartierung:
1) Comm. Wahrnehmung der Geschäfte incl. 300 für Büreau ... ℳ 2 900
2) Schreiber ... „ 900
3) Quartierregister, Einquartierung*) (Ausg. 1882: 3838) ... „ 7 700
1883: ℳ 8800. ℳ 11 500

II. Ersatzwesen:
1) Civilvorsitz. der Kreisersatzcomm. (comm. Wahrnehmung) ... ℳ 3 000
2) Schreiber Wurthmann, 68. April } 1600—2080 ... „ 2 080
„ Ekelmann, 81. Dec. } ... „ 1 600
3) Hülfsschreiber**) ... „ 700
4) Verschiedenes (Ausg. 1882: 3767) ... „ 4 520
1883: ℳ 11 700. ℳ 11 900
Dazu I. ... „ 11 500
ℳ 23 400

*) Für die 1884 fällige fünfjährige Revision des Verzeichnisses der Quartierpflichtigen sind ℳ 2700 ausgeworfen.
**) Der 1881 mit ℳ 600 angestellte Hülfsschreiber Rabba, 20 Jahre alt, hat sich durchaus bewährt, die Erhöhung auf ℳ 700 entspricht daher der Lage der Verhältnisse.

№ 81. Statistisches Büreau.

1) Gehalte:
Frese, Direktor, 57., 3500—4550, pers. Zul., Wohn. 333 ... ℳ 5 600
Graue, Schreiber, 57. ... „ 2 340
Grobrügge, „ 68. Oct. ... „ 2 340
Leege, „ 71. „ } 1800—2340 ... „ 2 160
Fuchs, „ 75. Mai ... „ 1 980
Claussen, „ 79. Jan. ... „ 1 980
Kuhn, „ 81. Juli ... „ 1 800
Sechs Hülfsschreiber zu 700—1500 ... „ 6 400
Tiemann, geb. 47., ang. 80., 1500. Gollücke, geb. 56., ang. 82., 1100. Hünecke, geb. 58., ang. 78., 1100. Meier, geb. 58., ang. 75., 1000. Vacat 1000. Wurmehl, geb. 60., ang. 80., 700.
Büreauaufsicht 250, Hülfsarbeit 500 ... „ 750
ℳ 25 350
2) Büreaukosten, abz. 1300 Einn. (Ausg. 1882: 3295) ... „ 6 000
1883: ℳ 40 100. ℳ 31 350

Pensionär: Schreiber Scheidemantel 720.

№ 82. Schiffsmessung.

Zwei Schiffsmesser und ein Techniker zu 840	ℳ	2 520
Meßgehülfe	„	1 000
Hülfsarbeit und Unkosten	„	980
	ℳ	4 500

1883: ℳ 4500.

№ 83. Friedhöfe.

	1882		1884	
1) Inspector Beyer, 79. Mai, 2500—3250		ℳ	2 666,67	
Aufseher Goosmann 1320, Blome u. Bosse 2700		„	4 020,—	
2) Beerdigungen	ℳ 14 405	„	16 000,—	
3) Arbeitslohn	„ 21 716	„	23 000,—	
4) Inventar	„ 2 505	„	2 000,—	
5) Nummersteine, Anlagen	„ 4 483	„	3 000,—	
6) Verschiedenes	„ 1 607	„	2 413,33	
		ℳ	53 100,—	

1883: ℳ 54 500.

Die Einnahme ist angeschlagen auf ℳ 83 400.
Pensionär: Leichenbestatter Barlach ℳ 2211.

№ 84. Spaziergänge.

	1882		1884	
1) Obergärtner Heins, 76. Apr., 2500—3250		ℳ	2 750	
Aufseher Döhle, 83. Mai		„	1 100	
2) Arbeitslohn und Wache	ℳ 17 350	„	18 000	
3) Unterhaltung der Anlagen	„ 8 835	„	9 000	
4) Pumperei am Altenwall	„ 4 474	„	3 500	
5) Anlagen am Neustadtswall	„ 1 967	„	2 000	
6) Anlagen bei den Bahnhöfen und vor der Hollerallee	„ 2 499	„	2 500	
7) Vollendung der Klinkerbahn auf dem Bischofsthorswege	—	„	1 000	
		ℳ	39 850	

1883: ℳ 39 700.

Pensionär: Obergärtner Nagel ℳ 1885.

№ 85. Wissenschaftliche Sammlungen.

1) Direktor Dr. Spengel, 81. Apr. 4., 3500—4550	ℳ	3 500
2) Kabinetsdiener Wiechmann, 78. Apr.	„	1 000
3) Anschaffungen, Verschiedenes (Ausg. 1882: 5592)	„	5 500
	ℳ	10 000

1883: ℳ 10 000.

№ 86. Handelskammer.

Gehalte für zwei Syndiker zu ℳ 5000	ℳ	10 000
Zur Verfügung der Kammer	„	3 500
	ℳ	13 500

№ 87. Gewerbekammer.

Zur Verfügung der Kammer	ℳ	3 500
Kanzlei	„	2 000
Consulent	„	5 000
	ℳ	10 500

№ 88. Technische Anstalt für Gewerbetreibende.

I. Gehalte ꝛc.

1) Director Töpfer, 73. Mai, 6000 u. pers. Zul. 1000	ℳ.	7 000
2) Assistent	„	2 500
3) Aufseher der Mustersammlung (fr. Wohn. u. Heiz.)	„	1 100
4) Reisekosten	„	800
5) Honorar für den Fachunterricht	„	500
6) Löhne (Aufsicht und Arbeiten in der Ausstellung, der Vorbildersammlung, im Zeichenbüreau, bei den Hülfsanstalten)	„	3 500

II. Sachliche Ausgaben.

1) Mustersammlung für Kunstgewerbe	„	5 000
2) Vorbildersammlung	„	1 200
3) Möbel und Inventar	„	1 200
4) Geräthschaften, Materialien, Reparaturen	„	500
5) Zeichenutensilien und Schreibbedarf	„	150
6) Buchbinder, Druckkosten, Katalog, Inserate	„	800
7) Reinigung, Heizung, Licht	„	900
8) Feuerversicherung des Inventars	„	200
9) Frachten, Porto, Vermischtes	„	250
	ℳ.	25 600

1883: ℳ. 31 600.

Die Einnahme abz. 25 % Tantième des Directors wird auf ℳ. 1200 angeschlagen.

Zu I. 3. Die Hausmeisterwohnung im Dachgeschoß (Verhandl. von 1883, S. 227) nebst Heizung und Vergütung von ℳ. 100 war dem Aufseher bisher von der „Bremer Gewerbebank" als Entschädigung für Haus- und Botendienste eingeräumt. Ihm Wohnung und Emolumente zu belassen, rechtfertigt sich, weil zur Bewachung des Gebäudes ein Angestellter dort wohnen muß und weil die Geschäfte (Reinigung, Aufsicht u. s. w.) durch die Ausdehnung derselben auf Erd- und Kellergeschoß sich vermehrt haben. Der Aufseher hat das Tischlergewerbe betrieben und ist verpflichtet, die in sein Fach fallenden Reparaturen u. dgl. zu besorgen.

Zu II. 1. In Rücksicht auf die Finanzlage ist dieser Posten um ℳ. 2000 ermäßigt und die wünschenswerthe Erhöhung des Postens 2 unterblieben. Es wird jedoch gebeten, Uebertragbarkeit bei den Posten 1 und 2 zu gestatten.

№ 89. Steuervergütungen.

1) Gebäudesteuer: Habenhausen 707, Arsten 2431, Neueland 852, Woltmershausen 88, Kirchhuchtingen 741, Mittelshuchtingen incl. Varrelgraben 475, Brookhuchtingen 100, Grolland 108, Timmersloh, Butendiek, Vermoor, Warf 542, Vegesack 10 288	ℳ.	16 332
2) Einkommensteuer: Habenhausen 1135, Arsten 2210, Neueland 1350, Woltmershausen 90, Kirchhuchtingen 515, Mittelshuchtingen incl. Varrelgraben 600, Brookhuchtingen 90, Grolland 405, Timmersloh, Butendiek, Vermoor, Warf 610, Vegesack 24 263	„	31 268
	ℳ.	47 600

1883: ℳ. 44 700.

№ 90. Kleine und unvorgesehene Ausgaben.

1) Rekognition an Oldenburg wegen des Leuchtthurms	ℳ.	3,—
2) Concertmeister Böttjer, Gehalt	„	340,—
3) Jahrgeld an die Witwe des Fischers Horstmann	„	66,45
4) Beitrag für den Hansischen Geschichtsverein	„	1 200,—
5) Beitrag zur Einrichtung eines Laichschonreviers	„	375,—
6) Vergütung für Consumtionsabgaben	„	598,50
Pastor Dr. Rothe, Predigerwitwen Paniel, Mallet, Capelle, Nagel, Toel, Merkel, Petri, Loose zu 66,50.		
7) Vergütung für Führung der Civilstandsregister	„	1 270,80
8) Unvorgesehene Fälle	„	1 646,25
	ℳ.	5 500,—

1883: ℳ. 9000.

Der frühere Posten v. ℳ. 3500 für Beiträge wegen der Zollverwaltung ist mit der an Preußen zu zahlenden Vergütung für Verwaltung des Hauptzollamts ꝛc. ca. ℳ. 15 000 vereinigt und als besonderer Fond unter Cap. IX. der ord. Ausg. Nr. 17 eingestellt.

№ 91. Ausgaben für das Reich.

1) Aversum für Zölle und Verbrauchssteuern	ℳ.	1 300 119
2) Matricularbeiträge	„	238 547
3) Beitrag zur Unterhaltung der Strandwerke auf Wangerooge	„	1 334
	ℳ.	1 540 000

1883: ℳ. 1 600 000.

Nach dem Reichshaushaltsetat 1884/85 beträgt das Aversum für Bremen ℳ. 1 616 390, wovon nach Maßgabe der Bevölkerung die Quote desjenigen Betrages zurückgezahlt wird, welcher aus den Zöllen, der Tabacksteuer und den betr. Aversumszahlungen die Summe von ℳ. 130 000 000 übersteigt. Diese Quote ist für Bremen ℳ. 294 010 (aus der Gesammtsumme von ℳ. 84 858 000). Das Aversum berechnet sich danach auf ℳ. 1 322 380, wovon die drei in das Kalenderjahr 1884 fallenden Quartale $^3/_4$ oder ℳ. 991 785 erfordern Dazu kömmt das letzte Quartal des Etatjahres 1883/84 mit ℳ. 330 612 (etatmäßiger Jahresbetrag 1 588 410, ab Rückerstattung 265 960 = ℳ. 1 322 450). Danach ist der Bedarf für 1884 ℳ. 1 322 397. Für den auf Bremen fallenden Antheil an dem Ertrage der Reichsstempelabgaben, welcher bei der Aversumszahlung in Gegenrechnung gebracht wird, sind etwa ℳ. 42 000 anzunehmen, wodurch der Bedarf sich auf ℳ. 1 280 397 ermäßigt. Mit Rücksicht auf etwa erforderliche Mehrleistung bei dem Aversum für die Verbrauchsabgaben und behufs Abrundung sind ℳ. 1 300 119 eingestellt.

Die Matricularbeiträge sind nach dem Reichsetat eingestellt zu $^3/_4$ von dem für 1884/85 gültigen Betrage von ℳ. 228 957 und zu $^1/_4$ von ℳ. 267 321, dem für 1883/84 festgestellten Betrage.

№ 92. Missionen.

1) Gehalt des Hanseatischen Ministerresidenten in Berlin	ℳ.	9 000
2) Reisekosten und Verschiedenes (Ausg. 1882: 4902 + 2623)	„	9 500
	ℳ.	18 500

1883: ℳ. 17 000 + 3000.

Es wird beantragt den bisherigen Budgetposten Consularausgaben (ℳ. 3000) aufzuheben, die vorfallenden kleinen Ausgaben für Unkosten des Ministerresidenten, der Consuln u. dgl. mit der Rechnung für Missionen zu vereinigen und zu dem Ende die Pos. 2 um ℳ. 1500, womit zu reichen sein wird, zu erhöhen.

№ 93. Straßenbau. (Auß. Ausg.)

1) Albutenstraße, Kanal, Uml. d. Fahrb.	ℳ.	1 850
2) Zweite Schlachtpforte, Kanal	„	1 700
3) Martinistraße, v. Albutenstr. b. Breedenstr., desgl.	„	2 500
4) Heerdenthorswallstraße, Kanal, Uml. d. Fahrb.	„	8 100
5) Oelmühlenstraße, Kanal, Uml. d. Fahrb., Neul. d. Trott.	„	5 000
6) Hankenstraße, desgl.	„	4 700
7) Jacobistraße, desgl.	„	4 800
8) Knochenhauerstraße, v. Wegesende b. Nr. 36, Neul. d. Fahrb.	„	2 100
9) Obernstraße v. Nr. 1 b. 26, Uml. d. nordöstl. Fahrb.	„	3 300
10) St. Jürgenstraße, v. Feldstr. b. Humboldstr., Uml. d. Fahrb. 2c.	„	1 650
11) Wendtstraße, v. Nr. 17 b. Feldstr., Uml. d. Fahrb.	„	350
12) Auf der Kuhlen, v. Schmidtstr. b. Eschenstr., Neul. d. Fahrb. u. Trott.	„	5 000
13) Blumenstraße (Vorstadt), desgl.	„	1 800
14) Hollerstraße, Kanal	„	4 100
15) Weserstraße, desgl.	„	2 700
16) Fedelhören, v. Dobben b. Sonnen- bzw. Mendestr., Uml. d. Trott.	„	1 280
17) Schwachhauser Chaussee, v. Richard-Wagnerstr. b. z. Stadtgrenze, Neupflasterg. d. Fahrb. u. Einf. d. nördl. Fußw. mit Saumst.	„	25 700
18) Gerhardstraße, v. Grünenw. b. Nr. 12, Uml. d. südl. Trott.	„	800
19) Löningstraße, Uml. d. Trott	„	3 100
20) Am Ausgariithor, v. Bornstr. b. Kaiserstr., Uml. d. Fahrb. u. d. nordw. Trott.	„	4 000
21) Wandrahm, v. Carolinastr. b. kl. Helle, Neul. d. Fahrb.	„	5 260
22) Bürenstraße, Uml. d. Trott.	„	1 500
23) Doventhorssteinw., thlw. Neul. d. Trott.	„	1 000
24) Bergstraße, Uml. d. südwestl. Trott.	„	900
25) Lützowerstraße, thlw. Uml. d. Trott.	„	1 400
26) Uthbremerstraße, Kanal v. Panzenb. b. Brink, Uml. d. Fahrb. u. d. Trott. v. Panzenb. b. Nr. 23	„	4 750
Uebertrag	ℳ.	99 340

	Uebertrag...	ℳ.	99 340
27)	Uthbremerstraße, Neul. d. Trott. vor Nr. 175 bis 181	„	400
28)	Daſ., v. Nr. 23. b. Lutherstr., Uml. d. Fahrb.	„	2 700
29)	Nordstraße, v. Olbersstr. b. Lützowerstr., Uml. d. nordöstl. Trott.	„	700
30)	Sandersdeich, v. Reperb. b. Nr. 9, Uml. d. nördl. Trott.	„	560
31)	Gröplingerdeich, v. Armendeich b. Nr. 90, Kanal	„	9 400
32)	Gr. Krankenstraße, desgl.	„	1 600
33)	Kl. Krankenstraße, desgl.	„	1 500
34)	Neustadtswall, v. Süderstraße b. Kirchenstr., Neul. d. Fahr., Uml. d. nördl. Trott.	„	10 400
35)	Osterstraße, v. Kirchenstr. b. Nr. 1 a, Neul. d. Fahrb., thlw. Uml. d. Trott.	„	19 000
36)	Am Deich, v. Häschenstr. b. Gr. Allee, Uml. d. Fahrb.	„	3 400
37)	Gerberhofstraße, Neul. d. Fahrb., Uml. d. nordwestl. Trott. v. Oldenburger- b. Grünenstr.	„	5 700
38)	Buntenthorssteinweg, v. Nr. 556 bis 504, Neul. d. Fahrb.	„	19 300
		ℳ.	174 000

Zu 1, 4 bis 13, 16 bis 30 u. 34 bis 38 abz. Beiträge der Anlieger u. Pferdebahngesellschaften.

№ 94. Wegbau. (Auß. Ausg.)

1)	Grenzsteine a. d. Wahrthurmer Heerstraße	ℳ.	500
2)	Kanalisirung zweier Strecken der Waller Heerstraße	„	1 300
3)	Pflasterung d. Schwachhauser Heerstraße, v. Hastedter Wege b. z. Stadtgrenze	„	7 000
4)	Beitrag zur Deich- u. Heerstraßenregulirung in Borgfeld	„	6 300
5)	Verbreiterung der Pflasterbahn der Borgfelder Heerstraße von km 6,7 + 60 b. z. Dorfe Borgfeld und Regulirung der Heerstraße im Dorfe Borgfeld, 1. Rate	„	9 300
		ℳ.	24 400

№ 95. Wasserbau. (Auß. Ausg.)

Reparatur des Bollwerks „Hinter der Mauer" ..... ℳ. 15 000

Die für 1883 abgelehnte Ausgabe wird (Verhandl. 1882 pag. 311) wieder beantragt. Von den bewilligten ℳ. 1500 ist bis Oct. 1883 kein nennenswerther Betrag verwendet.

№ 96. Ergänzung der Häfenanlagen.

Bremerhaven.

Schiebebrücke über die Schleuse des neuen Hafens ℳ. 18 000 ½ = ℳ. 9 000

Bremen.

Vertiefung des Sicherheitshafens		„	45 000
Schiffs-Reparaturwerkstätte am Sicherheitshafen		„	4 000
		ℳ.	58 000

Register.

Die Ziffern bezeichnen die Nr. der Specialbudgets.

Amtsgericht Bremen 32.
" Bremerhaven 35.
Archiv 15. 26.
Ausgaben, kleine u. unvorgesehene 90.

Bauverwaltung, allgemeine 66.
Blocklander Entwässerung 5. 72.
Börse 27.
Bremerhaven, Amt 20. 47.
" Häfen 7. 74. 96.
" Schulen 61.
Bürgeramt 29.

Deichverbände 13.

Einquartierung und Ersatzwesen 80.
Eisenbahnen 6. 73.

Feuerwehr 44.
Finanzdeputation 48.
Freischulen 59.
Friedhöfe 12. 83.

Gassenreinigung 43.
Gaswerk 11.
Gefangenhaus 23. 37.
Gemeindeschulen 58.
Generalkasse 49.
Generalsteueramt 19. 53.
Gerichtskanzleien 21.
Gerichtskasse 34.
Gesundheitspflege 40.
Gewerbekammer 87.
Grundstücke, öffentliche 1. 52.

Häfenanlagen, Ergänzung der 96.
Handelskammer 86.
Hauptschule 55.
Heerstraßen 69. 94
Hochbau 67.
Holzhafen 9. 76.

Katasteramt 18. 54.
Kirchspielschulen 58.
Krähne an Holzpforte und Tiefer 77.
Krähne an Schlachte u. Neustadtsdeich 9. 76.

Landgericht 31.
Landherrnamt 17. 45.
Landschulen 60.
Lehrerprüfungscommission 64.
Lindenhof 27.

Missionen 92.

Oberlandesgericht 30.
Oberländ. Hafen 9. 76.

Pensionen 78.
Polizeidirection 16. 42.
Polizeil. Ausrüstung 39.

Rathhaus 27.
Rathsdiener 28.
Realschulen 56.
Regierungskanzlei 15. 25.
Reichskasse, Beiträge zur 91.

Schiffahrtskanal 76.
Schiffsmessung 82.
Schlachte 9. 76.
Schlachthof 10.
Schuldentilgung 51.
Seefahrtsschule 63.
Seminar 57.
Senat 24.
Sicherheitshafen 9. 76. 96.
Spaziergänge 2. 84.
Staatsanwaltschaft 22. 36.
Staatsschuld 50.
Stadtbibliothek 65.
Stadthaus 27.
Standesamt 41.
Statistik 81.
Steuerkontrolle 54.
Steuern, directe 14.
Steuervergütungen 89
Strafanstalt 23. 38.
Straßenbau 68. 93.

Techn. Anstalt für Gewerbetreibende 88.
Torfkanal 71.

Vegesack, Amt 46.
" Hafen 8. 75.
" Schulen 61.
Volksschulen 59.
Vormundschaftsbehörde 33.

Wallanlagen 2. 84.
Wasserbau 4. 70. 95.
Wegbau 3. 69. 94.
Weserbahnhof 6. 73.
Winterhafen 9. 76.
Wissensch. Sammlungen 85.
Witwenanstalt 79.

Zeichenschule 62.
Zinsen der Staatsschuld 50.